

Qualitätsbericht 22-23

Elgin K. Eckert

Inhalt

I.	Ziele der Qualitätsentwicklung und -sicherung.....	1
II.	Status der Qualitätsentwicklung und -sicherung.....	3
III.	Qualitätsziele: Schwerpunkte 2022/2023	4
	1. Didaktik und Lehre	5
	2. Profilierung der Hochschule.....	5
	3. Mitarbeiterzufriedenheit	6
	4. Qualitäts- und Serviceorientierung.....	6
IV.	Interne Evaluationen	7
	1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluationen	7
	2. Erstsemesterbefragung.....	14
	3. Studentische Evaluation der Rahmenbedingungen 2022.....	17
	4. Befragung der Mitarbeiter*Innen 2022.....	21
	5. Befragung der Lehrenden 2021	26
	6. Datenerhebung und Dokumentation.....	29
	a. Bewerbungsverfahren.....	30
	b. Studierendenprofil, Studienanfänger, Schwundquoten	32
	c. Prüfungserfolgsquoten.....	34
	d. Studiendauer	36
	e. Überprüfung des tatsächlichen Workload	37
	f. Studienfortschritt	38
V.	Externe Evaluationen.....	40
	1. Selbstakkreditierungen: Konzept-Akkreditierung von 7 neuen B.A. Studiengängen	40
	2. Systemakkreditierung	40
VI.	Zusammenfassende Bewertung und Ausblick.....	43

I. Ziele der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ziel des Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungssystems ist es, das Leitbild der Hochschule in ihren einzelnen Funktionsbereichen zu realisieren und konkrete Instrumente zur Vereinbarung, Messung und Verbesserung der Qualität bereit zu stellen.

Das Qualitätsmanagement an der Karlshochschule beinhaltet die regelmäßige und systematische Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung von Daten zur Zielerreichung mittels quantitativer und qualitativer Methoden, die zu zielgerichteten Entscheidungen zur Erhaltung oder Verbesserung der Qualität führen.

Der Prozess der Qualitätsentwicklung und -sicherung umfasst die Schritte

- Definition der Ziele
- Festlegung der Verfahren
- Indikatoren der Zielerreichung
- Evaluation (intern und extern)
- Umgang mit den Ergebnissen

Die übergeordneten Ziele sind im Leitbild der Hochschule und in der Strategie (Struktur- und Entwicklungsplan, STEP) dargestellt. Einmal jährlich leiten die Gremien der Hochschule daraus konkrete Ziele für das jeweilige Jahr ab. Konkrete Anlässe dazu sind die Präsidiumsklausur und die Klausur der Professoren. Die Ziele werden in den Gremien (Senat, Hochschulrat und Fakultätsrat) thematisiert und fließen danach in den Zielvereinbarungsprozess ein.

Der STEP (Struktur- und Entwicklungsplan) wurde im Jahr 2022 durch einen FLOW (Forward Looking Opportunity Workplan) genanntes Strategiekonzept ersetzt. FLOW ist ein strategisches Konzept, das auf langfristige Organisationsentwicklung ausgerichtet ist. Es zielt darauf ab, zukunftsorientierte Potenziale und Möglichkeiten auf Organisationsebene zu identifizieren und diese durch eine kulturelle Steuerung in die Organisation zu integrieren. Seit Januar 2023 trifft sich das Präsidium regelmäßig alle zwei Wochen, um über wichtige Themen und Entwicklungen zu beraten und Entscheidungen zu treffen. Eine offene und regelmäßige Kommunikation an alle Mitarbeiter:innen informiert über die Beschlüsse des Präsidiums und ermöglicht einen Einblick in den laufenden Prozess. So wird eine effektive Umsetzung der Strategie und eine transparente Zusammenarbeit innerhalb der Organisation ermöglicht.

Das Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungssystem bildet mit den Grundsätzen (Ergebnisorientierung, Wissenschaftlichkeit, Kundenzufriedenheit, Zielorientierte Führung, Kontinuierliches Lernen, gesellschaftliche Verantwortung) den Rahmen für den Handlungsspielraum der Hochschule sowie deren Mitarbeiter.

In diesem Bericht werden die für den Zeitraum April 2022 bis April 2023 wichtigsten Ergebnisse und Umsetzungen dokumentiert und dargestellt. Status der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ein großer Schwerpunkt der Arbeit im Qualitätsmanagement waren verschiedene interne und externe Akkreditierungsverfahren, allem voran das Verfahren der Konzeptakkreditierung von 7 neuen Bachelor Studienprogrammen.

II. Status der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ein großer Schwerpunkt der Arbeit im Qualitätsmanagement waren verschiedene interne und externe Akkreditierungsverfahren, allem voran das Verfahren der Konzeptakkreditierung von 7 neuen Bachelor Studienprogrammen.

III. Qualitätsziele: Schwerpunkte 2022/2023

Wie schon in den Vorjahren war die Durchführung der Evaluationen ein großer Schwerpunkt. Folgende Evaluationen wurden durchgeführt (Details hierzu in Kap. IV Interne Evaluationen):

- Studentische Lehrveranstaltungsevaluationen
- Erstsemesterbefragung
- Studentische Evaluation der Rahmenbedingungen
- Befragung der Absolvent*innen
- Befragung der Mitarbeiter*Innen
- Evaluation der Rahmenbedingungen durch die Lehrenden

Die folgenden Qualitätsschwerpunkte sind seit Übernahme des Präsidentenamtes durch Prof. Robert Lepenies im Fokus:

- Alumni Networking soll die Bindung zu den ehemaligen Studierenden stärken. Seit Oktober 2022 hat sich viel im Bereich des Alumni-Netzwerks getan. Es wurde erkannt, dass Networking mit ehemaligen Studierenden ein wichtiges Instrument ist, um die Bindung zu ihnen zu stärken und das Image der Institution zu verbessern. Darüber hinaus kann das Netzwerk genutzt werden, um Partnerschaften mit Unternehmen und anderen Organisationen aufzubauen und Funding-Quellen zu akquirieren. Um diese Ziele zu erreichen, wurde die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Alumni-Verein intensiviert und verschiedene Aktivitäten wie Newsletter, Veranstaltungen und der Ausbau der Social-Media-Präsenz umgesetzt. Ein Team von Mitarbeitern unter der Leitung des Präsidenten Robert Lepenies kümmert sich seit November 2022 um das Alumni Networking. Es ist geplant, im Mai 2023 eine Umfrage durchzuführen, um die Wirksamkeit der implementierten Maßnahmen zu evaluieren und die weiteren Wünsche und Bedürfnisse der Alumni zu erfragen. Die Ergebnisse dieser Befragung werden in den nächsten Qualitätsbericht aufgenommen. Das Ziel ist weiterhin, die Beziehungen zu den ehemaligen Studierenden zu stärken und von ihren Erfahrungen und Netzwerken zu profitieren.
- KI- Künstliche Intelligenz und Wissenschaftliches Arbeiten
Seit der Verbreitung von ChatGPT als großem Sprachmodell hat die Debatte über künstliche Intelligenz (KI) im wissenschaftlichen Arbeiten an der Karlsruhochschule eine immer größere Rolle eingenommen. KI-Technologien werden zunehmend eingesetzt, um Datenanalyse und Forschung zu unterstützen, was eine Vielzahl von Vorteilen bietet. Allerdings stellt der Einsatz von KI auch neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz,

ethische Fragen und die Auswirkungen auf die Gesellschaft. Um diese Herausforderungen zu adressieren, hat die Karlsruhochschule das Thema KI auf ihrem letzten Tag der Lehre im Januar 2023 eingehend thematisiert. Dort wurde diskutiert, wie KI-Technologien in Lehre und Forschung sinnvoll eingesetzt werden können und welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Risiken zu minimieren und die Verantwortungsethik in der Anwendung von KI zu berücksichtigen. Die Karlsruhochschule hat sich dazu verpflichtet, weiterhin in Lehre und Forschung eine priorisierte Stellung für das Thema KI einzunehmen und sowohl Studierende als auch Forschende entsprechend auszubilden. Durch die gezielte Förderung von Kompetenzen im Bereich KI möchte die Karlsruhochschule ihre Absolventen befähigen, die Chancen und Risiken dieser Technologie zu verstehen, ethische Ansätze zu berücksichtigen und verantwortungsvoll damit umzugehen. So soll sichergestellt werden, dass die Karlsruhochschule eine führende Rolle im Umgang mit KI einnimmt und ihre Absolventen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

1. Didaktik und Lehre

Ein besonderes Augenmerk lag im Jahr 2022 auf der guten und schnellen Integration der neuen Lehrbeauftragten und Professor*innen. Die besondere Willkommenskultur im Hause getragen von verschiedenen unterstützenden Materialien, wie z.B. das Dozentenhandbuch sorgen dafür, dass neue Lehrende im Onboarding optimal unterstützt werden. Die regelmäßig stattfindenden Tage der Lehre verstärken die Kommunikation auf allen Ebenen und sind geprägt von einem guten fachlichen und persönlichen Austausch. Diese Veranstaltungen sind auch ein wichtiger Hebel für die Umsetzung der Qualitätsschwerpunkte und werden insbesondere genutzt, um die Dozenten zu vernetzen und die Bedürfnisse der Lehrbeauftragten noch besser zu verstehen.

2. Profilierung der Hochschule

2020 wurde damit begonnen, der Hochschule ein modernisiertes Profil zu geben. Nachdem die kritische Managementtheorie und der Cultural Turn über einige Jahre den programmatischen Schwerpunkt gesetzt haben, wurden bereits durch die Einführung neuer Studienprogramme im Bereich der Politik- und Gesellschaftswissenschaften die Weichen neu gestellt. Die dadurch erfolgte Ergänzung der bisherigen Management-Studiengänge bietet nun ganz neue Chancen für ein neues Profil, das durch die Schwerpunktsetzung im Bereich der Transformation erfolgt. Erster wichtiger Meilenstein hierbei war die Einführung der neuen Master-Studiengangs „Social Transformation - Politics, Philosophy and Economics“, der im März 2021 erfolgreich akkreditiert wurde.

Ein weiterer große Schritt in 2022 war die Einrichtung des neuen Bachelor-Studiengangs „Social Psychology: Organization, Management, Counseling“ und die Umgestaltung der alten Bachelor Programme „Management“ und „International Business“, in denen man jeweils eine Spezialisierung wählen konnte („Arts und Entertainment“, „Event“, „Media Communication“ und „Marketing“ im „Management“ Studiengang; und „Intercultural Management“, „Marketing“ oder „Responsible Business“ im „International Business“ Studiengang). Die neuen Studiengänge „International Marketing“, „Digital Transformation and Ethics“, „Strategic Diversity and Inclusion Management“, „Sustainability Management and Social Responsibility“, „Arts and Management“, und „Communication, Social Media and Storytelling“ tragen zur Diversifizierung des akademischen Portfolios der Karlsruhochschule bei und setzen den Fokus Transformation auch in der Differenzierung der Studiengänge die im Bereich BWL an der Karlsruhochschule angeboten werden.

3. Mitarbeiterzufriedenheit

Die Ergebnisse zeigen eine überwiegend positive Entwicklung der Bewertungen zwischen 2021 und 2022 in den meisten Bereichen. Besonders erfreulich sind die sehr guten Werte im Bereich des Verhältnisses zu Kolleg:innen, der Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Verankerung von Leitbild und Werten der Hochschule. Lediglich in einigen wenigen Bereichen gab es entweder keine signifikante Verbesserung oder eine geringfügige Verschlechterung, wie beispielsweise im Engagement und der Erreichbarkeit der Führungskräfte.

4. Qualitäts- und Serviceorientierung

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Data Warehouse und Business Intelligence System (Microsoft Power BI) bereits im letzten Qualitätsbericht erwähnt wurde und wichtige Voraussetzungen für die organisationsweite Transparenz geschaffen hat. Es wurde in 2019 automatisiert und ermöglicht nun Echtzeit-Auswertungen in ansprechender digitaler Form. Das System bietet dem Team ein effektives Tool, um zeitnahe und zielgerichtete Entscheidungen zu treffen. Die internen Berichtssysteme wurden ausgebaut und vielen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Es wurden Cockpits mit umfangreichen Informationen in verschiedenen Bereichen zur Verfügung gestellt. Standard-Prozesse werden nun noch stärker durch IT-Systeme und Prozessautomatisierung unterstützt, um die Services bei besonderen Herausforderungen besser zu unterstützen. Die Prozesse wurden im Zuge der System-Reakkreditierung überarbeitet und aktualisiert. Die Daten wurden auch für die Aufbereitung des aktuellen Qualitätsberichts verwendet.

IV. Interne Evaluationen

1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluationen

Die Umfragen erfolgten wieder wie im Vorjahr für die Bachelor-Studiengänge und im Studienkolleg im Hochschulmanagementsystem (AcademyFIVE), für die Evaluation in den Master-Studiengängen wurde eine separate Lösung (LimeSurvey) verwendet. Der Hintergrund für die Auftrennung ist die Durchführung der Master-Vorlesungen in Blockform, so dass die Festlegung eines einheitlichen Befragungszeitraums nicht sinnvoll ist. Dies ist aber die Voraussetzung für die Durchführung einer effizienten Evaluierung mit einer hohen Teilnehmerquote.

Der Fragebogen für die Evaluierung umfasst 10 Fragen und ein Kommentarfeld. Dieser Fragebogen wurde in den beiden Befragungen jeweils um fünf spezifische Fragen (s.u.) zur Online-Lehre ergänzt. Der Fragebogen sieht folgendermaßen aus:

Nr.	Frage	Datentyp
1	Ich habe regelmäßig an der Lehrveranstaltung teilgenommen.	1..5
2	Der Lehrende erläuterte regelmäßig die Lernziele der Veranstaltung.	1..5
3	Aus heutiger Sicht werde ich die Lernziele am Ende des Kurses erreicht haben.	1..5
4	Zwischen dem Vorlesungsstoff dieser Veranstaltung und anderen Studieninhalten werden Zusammenhänge aufgezeigt.	1..5
5	Die unterrichtsunterstützenden Mittel werden so genutzt, dass sie zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beitragen.	1..5
6	Der Lehrende steht auch außerhalb der Veranstaltung für Fragen (z.B. persönlich, per E-Mail, telefonisch) zur Verfügung.	1..5
7	Wie viele Stunden Selbststudium entfallen insgesamt im Semester auf diese Veranstaltung? (Bitte nur einen ganzzahligen Wert ohne weiteren Text eingeben, z.B	Numerisch
8	Mit der Lehrleistung des Lehrenden bin ich sehr zufrieden.	1..5
9	Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Modul.	1..5
10	Die Vorlesung ist weiter zu empfehlen.	0..1
11	Was war gut? Was könnte verbessert werden? Verbesserungsvorschläge (z.B. Organisation, Bewertung externer Dozenten, Exkursionen,...)	Kommentar
12	[Online-Lehre] Die Vorlesungen waren didaktisch sehr gut an die Erfordernisse der Online-Lehre (Ablauf, Aufbau, Zeitmanagement etc.) angepasst.	1..5
13	[Online-Lehre] Die Vorlesungen wurden durch den gezielten Einsatz entsprechender Werkzeuge (Teams, Padlet, Miro, Mentimeter etc.) sehr gut unterstützt.	1..5
14	[Online-Lehre] Der Dozent hat sich sehr bemüht, die Vorlesungen auf die Erfordernisse der Online-Lehre anzupassen.	1..5
15	[Online-Lehre] Der Dozent ist sehr gewandt in der Online-Lehre.	1..5
16	[Online-Lehre] Kommentare zur Online-Lehre	Kommentar

Tabelle 1: Fragebogen zur Evaluation der Lehrveranstaltungen seit Sommersemester 2020

Bei den Einschätzungen zu den Fragen 1 bis 6, 8 bis 9 sowie 12 bis 15 wird eine fünfstufige Likert-Skala mit folgenden Antwortmöglichkeiten verwendet:

1: stimmt genau; 2: stimmt ziemlich; 3: weder/noch; 4: stimmt wenig; 5: stimmt gar nicht

Bei Frage 10 (Empfehlung) kann mit ja (1) oder nein (0) geantwortet werden.

Evaluation in den Bachelor-Studiengängen und im Studienkolleg

Nach der etwas schwächeren Beteiligung in den ersten drei „Corona-Semestern“ (Sommersemester 2020: 54%, Wintersemester 2021: 56%, Sommersemester 2021: 57% und der relativ hohen Beteiligung im Wintersemester 2022 mit 58%) lag die Beteiligung mit einer Gesamtquote von 53% (SS22) und 52% (WS22) der evaluierten Module etwas schwächer als während der schon schwachen Corona Semester, während die Gesamtteilnehmerquote von 31% (SS22) und 29% (WS22) das schwächste Ergebnis seit vielen Semestern ist. Es könnte hilfreich sein, die Kommunikation und Präsenz des Qualitätsmanagements vor und während der Evaluierungen zu verbessern.

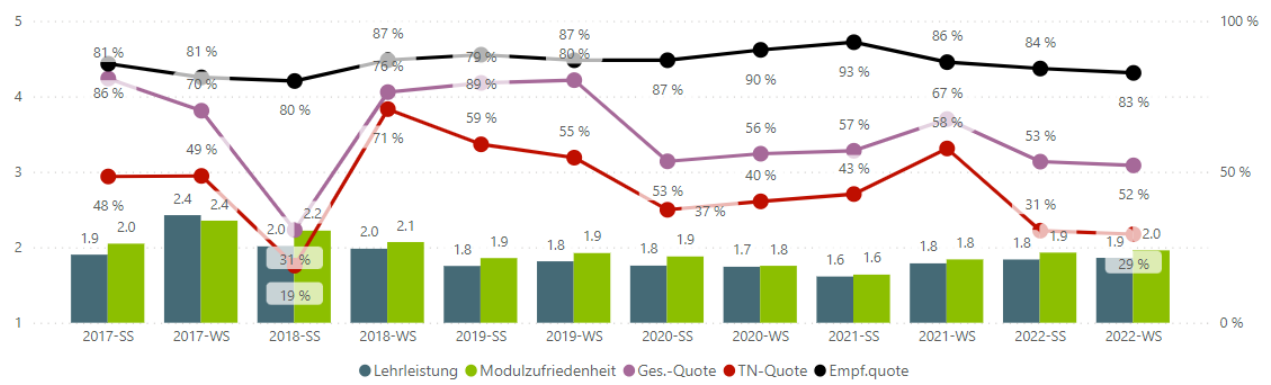
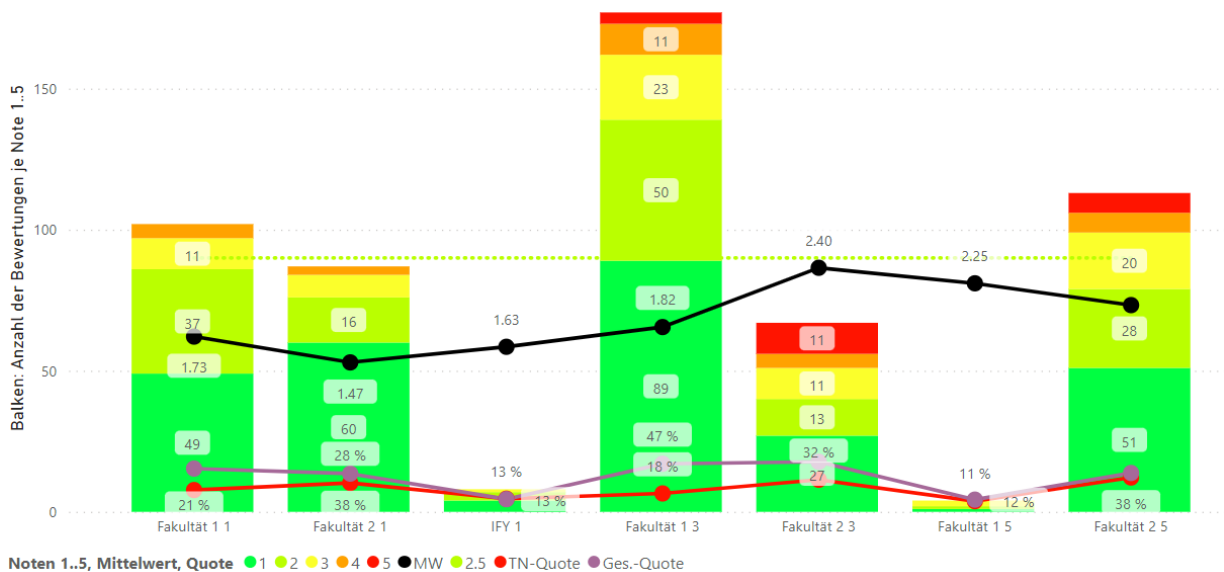


Abbildung 1: Bachelor-Evaluation: Entwicklung der Kennzahlen Lehrleistung (Frage 8), Zufriedenheit (Frage 9) und Empfehlung (Frage 10) sowie der Teilnahmequote von 2017 bis 2022.

Die Kennzahlen Lehrleistung, Zufriedenheit und Empfehlungsquote zeigen eine zaghaft abnehmende Entwicklung die jedoch auf immer noch auf einem sehr hohen Niveau liegt.

Eine genauere Betrachtung der Ergebnisse im Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022 liefern die folgenden Abbildungen:



+Abbildung 2: Wintersemester 2022: Zufriedenheit mit der Lehrleistung nach Fakultät und Semester (Studienkolleg und Sprachen werden getrennt ausgewiesen). Balkendiagramm: Verteilung der Benotung (1..5=grün..rot); Liniendiagramm (oben): Mittelwert der Lehrleistung; Liniendiagramm (unten): Teilnahmequote.

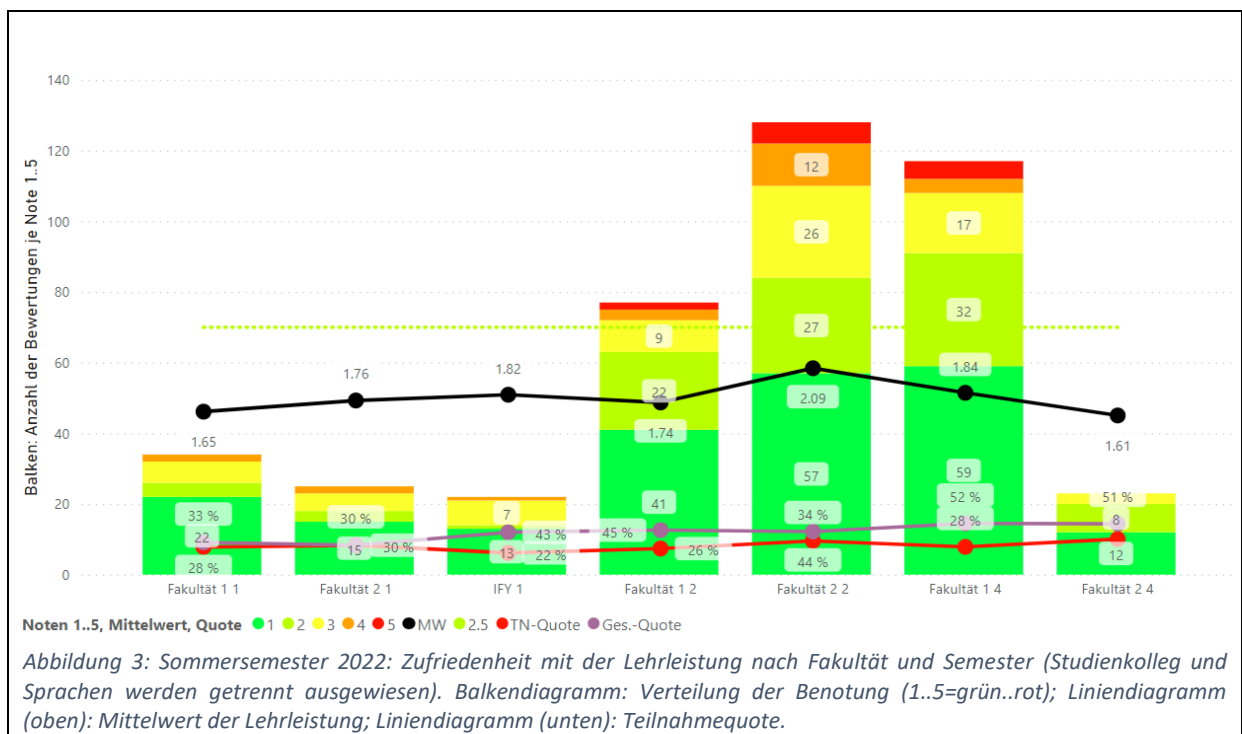
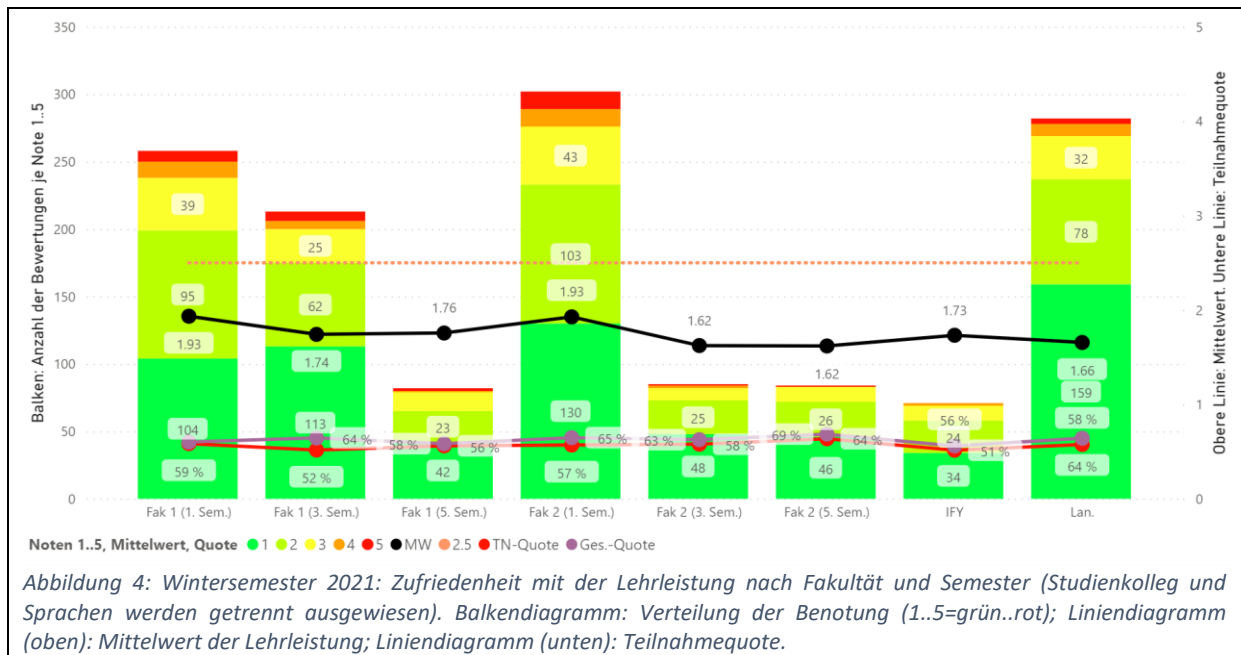


Abbildung 3: Sommersemester 2022: Zufriedenheit mit der Lehrleistung nach Fakultät und Semester (Studienkolleg und Sprachen werden getrennt ausgewiesen). Balkendiagramm: Verteilung der Benotung (1..5=grün..rot); Liniendiagramm (oben): Mittelwert der Lehrleistung; Liniendiagramm (unten): Teilnahmequote.



Hierbei ist zu erkennen, dass die Zufriedenheit mit der Lehrleistung weiterhin über alle Veranstaltungen hinweg sehr hoch ist. Insgesamt gab es in den vergangenen drei Semestern nur eine kleine Anzahl von Modulen (6 bzw. 7) mit einem Zufriedenheitswert unterhalb unseren Schwellenwerts von 2,5. Die Kommentare weisen darauf hin, dass bis auf diese wenigen Ausnahmen in der überwiegenden Mehrheit der Module eine hervorragende Arbeit geleistet wird.

Wie in der QUESO vorgesehen, wurden die Ergebnisse in den Lehrveranstaltungen mit den Studierenden besprochen und ggf. Unklarheiten beseitigt sowie die Ergebnisse an die Modulverantwortlichen weitergeleitet. Diese führen dann auch und gerade in den positiven Fällen Gespräche mit den Lehrenden, gehen aber auch bei negativen Bewertungen auf die Lehrenden zu, um Unterstützung anzubieten und Verbesserungen auf den Weg zu geben.

Die Bewertung der einzelnen Fragen für die beiden Semester zeigt folgendes Bild:

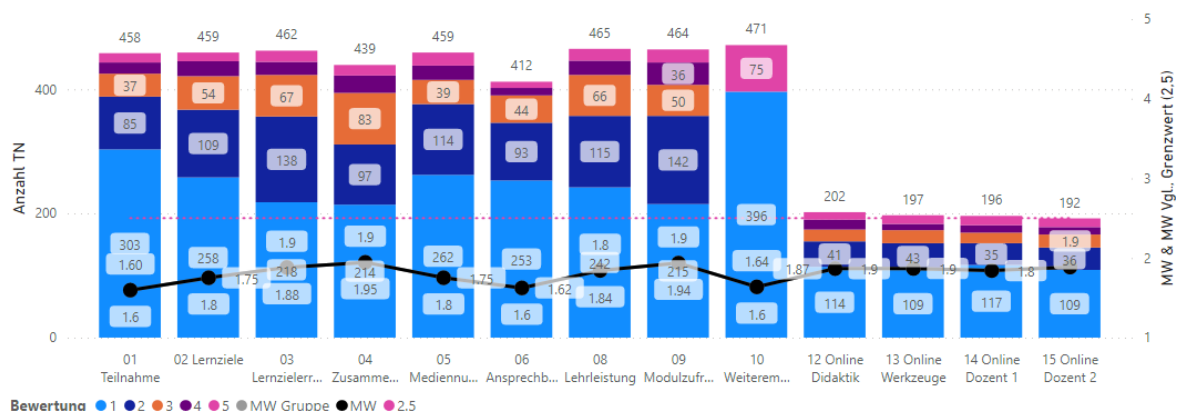


Abbildung 5a: Sommersemester 2021: Bewertung der einzelnen Fragen (Bachelor). Balkendiagramm: Verteilung der Benotung (1..5=grün..rot); Liniendiagramm: Mittelwert der Bewertung der einzelnen Fragen.

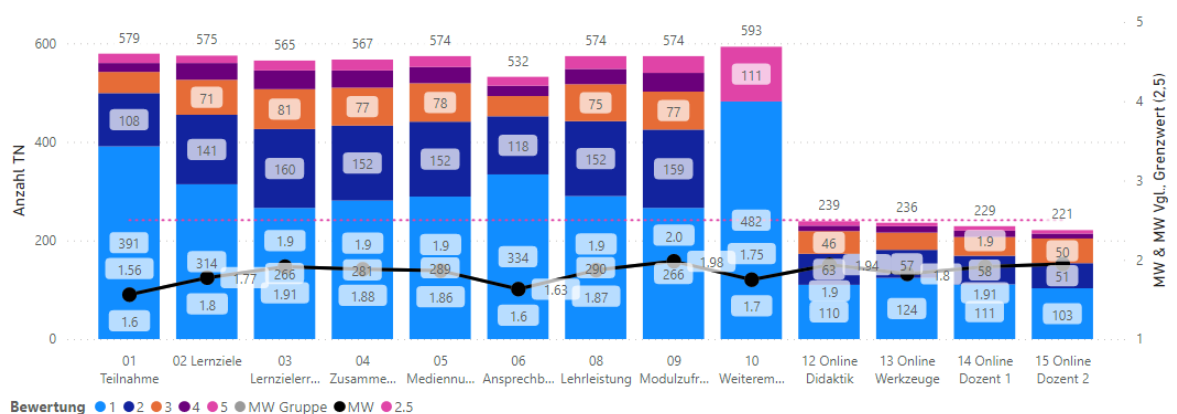


Abbildung 5b: Wintersemester 2022: Bewertung der einzelnen Fragen (Bachelor). Balkendiagramm: Verteilung der Benotung (1..5=grün..rot); Liniendiagramm: Mittelwert der Bewertung der einzelnen Fragen.

Im Sommer- und Wintersemester 2022 sind die Werte zwar leicht gesunken, aber immer noch auf einem hohen Niveau. Die Bewertung der Empfehlungsfrage (10: „Die Vorlesung ist weiter zu empfehlen.“) liegt bei 1,64 und 1,75, was einer Empfehlungsquote von 84% bzw. 83% entspricht und somit sehr gute Werte darstellt. Ebenfalls erwähnenswert ist die hohe Zufriedenheit mit der

Ansprechbarkeit der Lehrenden, welche mit einer Bewertung 1,62 (SS und WS 2022) noch besser ausgefallen ist als im Wintersemester 2021.

Evaluation im Master-Studiengang Management

Für den Master-Studiengang Management gelten bezüglich der Lehrevaluation die gleichen Rahmenbedingungen wie für die Bachelor-Studiengänge – daher ist die Methodik (insbesondere der Fragebogen) identisch. Da die Module im Master ausschließlich als Blockveranstaltungen durchgeführt werden, macht ein einheitlicher Befragungszeitraum dort keinen Sinn. Da dies im Hochschulmanagementsystem nur sehr schlecht abgebildet werden kann, erfolgt die Befragung daher in einem externen Tool (LimeSurvey). Die Daten fließen aber danach genauso in Microsoft Power BI ein und werden dort ausgewertet.

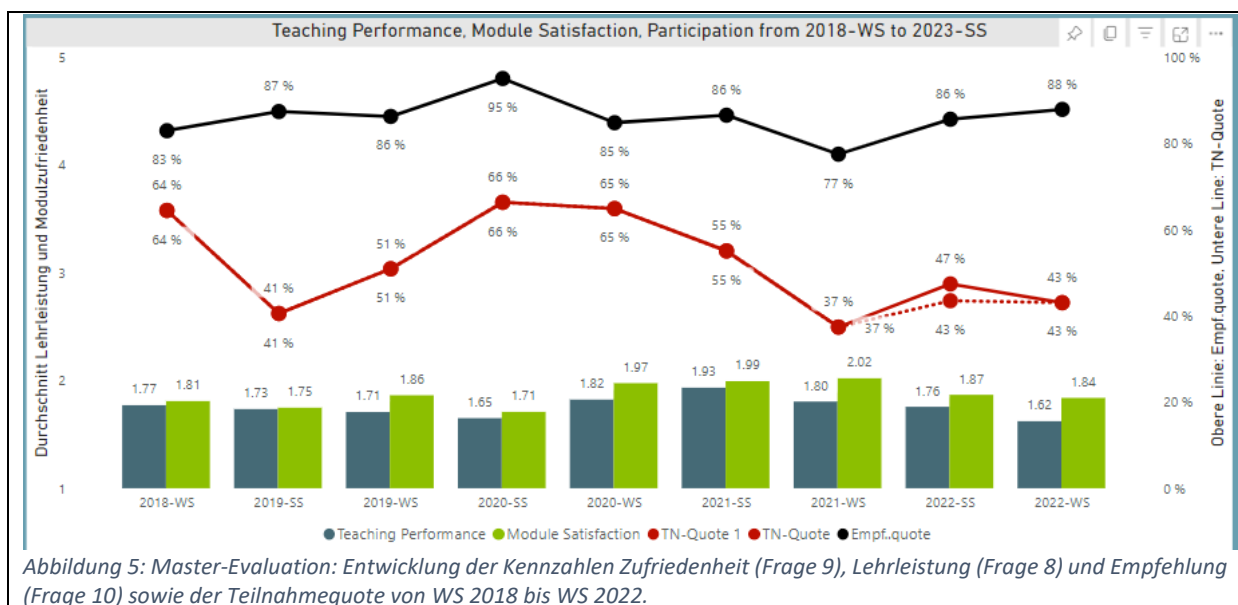
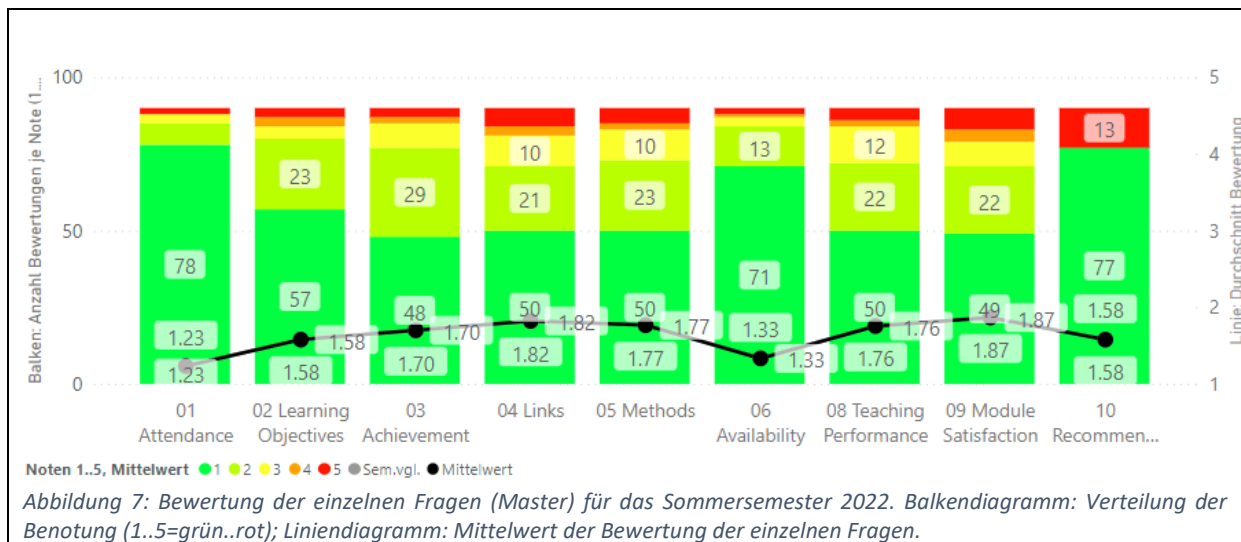
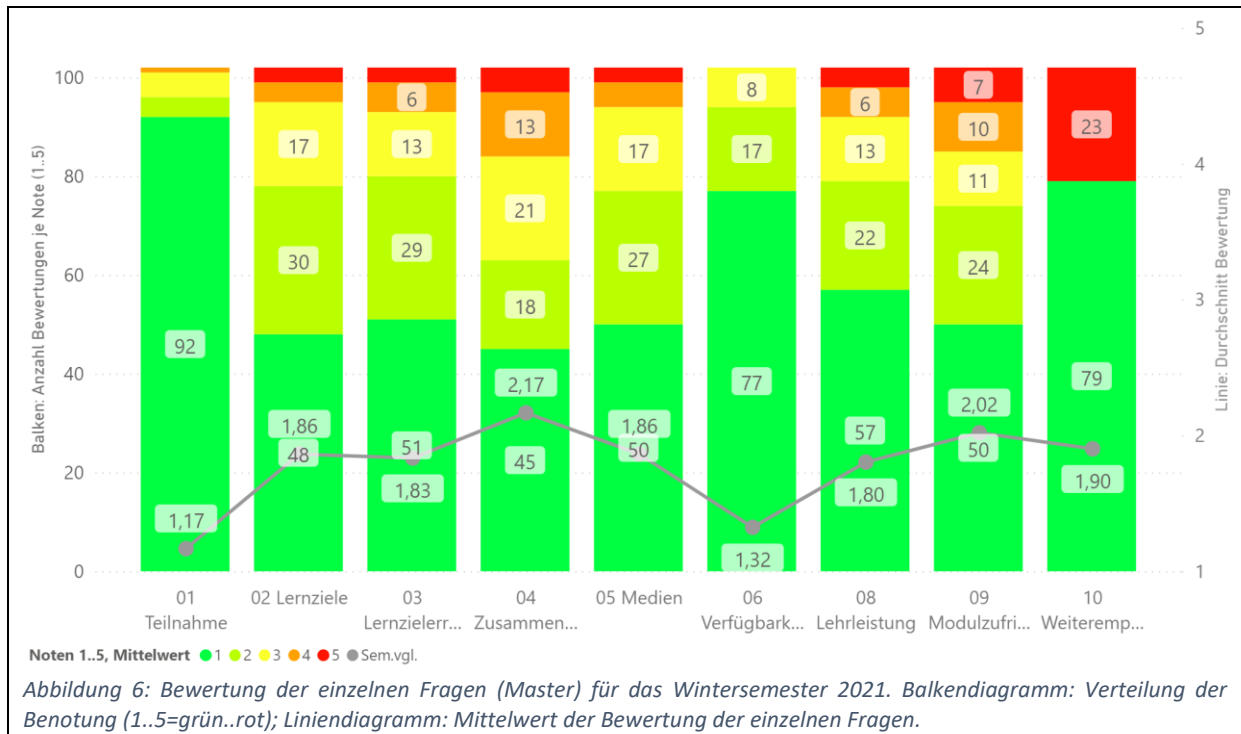


Abbildung 5: Master-Evaluation: Entwicklung der Kennzahlen Zufriedenheit (Frage 9), Lehrleistung (Frage 8) und Empfehlung (Frage 10) sowie der Teilnahmequote von WS 2018 bis WS 2022.

Die Beteiligungsquote ist durch die kleinen Gruppen und die dadurch mögliche individuelle Ansprache deutlich höher, hat jedoch im Wintersemester eine geringere Beteiligungsquote erreicht. Im Qualitätsbericht 2021 wurde festgestellt, dass die Weiterempfehlungsquote auf im WS 2021 auf 77% fiel. Grund dafür war die Unzufriedenheit der Studierenden mit der Umstellung des Unterrichts auf Freitag und Samstag, was zu einer höheren Stundenzahl pro Tag führte. Die ursprünglich beabsichtigte Verbesserung bezüglich der Vereinbarkeit mit einer möglichen beruflichen Tätigkeit der Studierenden wurde nicht erreicht. Deshalb wurde ab dem Wintersemester 2022 wieder zum bisherigen Format zurückgekehrt. Offenbar haben diese Maßnahmen den gewünschten Erfolg erzielt: Im Sommersemester 2022 stieg die Weiterempfehlungsquote auf 86%, im Wintersemester 2022 sogar auf 88%. Damit befinden wir uns wieder auf einem sehr hohen Niveau.

Im Folgenden werden die Ergebnisse in den einzelnen Fragen für das Wintersemester 2021, das Sommersemester 2022 sowie das Wintersemester 2022 dargestellt.



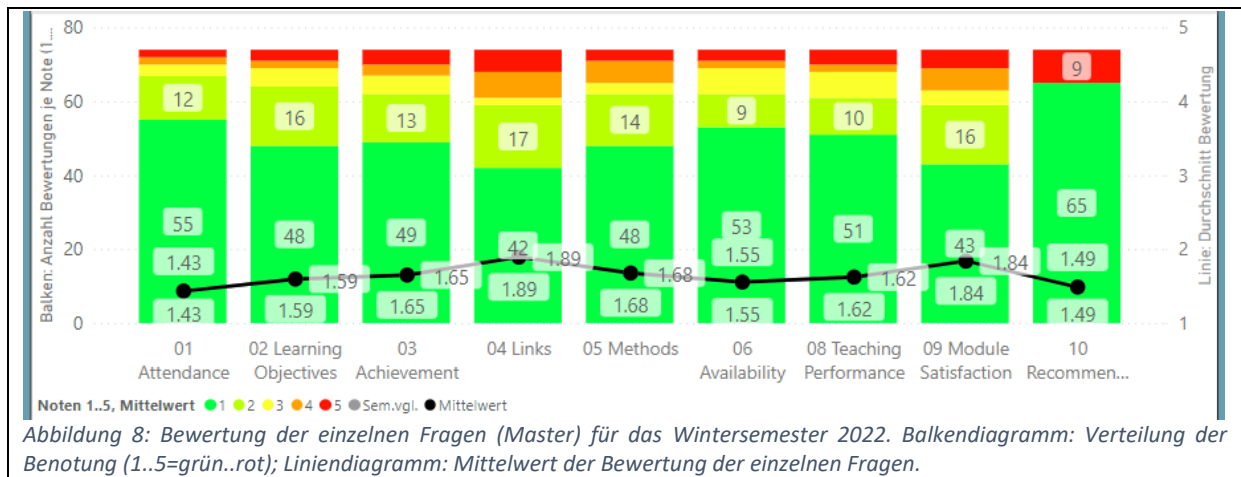


Abbildung 8: Bewertung der einzelnen Fragen (Master) für das Wintersemester 2022. Balkendiagramm: Verteilung der Benotung (1..5=grün..rot); Liniendiagramm: Mittelwert der Bewertung der einzelnen Fragen.

Es ist erfreulich zu bemerken, dass fast in jeder Kategorie eine Verbesserung festzustellen ist. Die allgemeine Charakteristik der Ergebnisse ist sehr ähnlich zu denen der Bachelor-Module, daher gelten die gleichen Aussagen zu den ergriffenen Maßnahmen. Und auch im Master besprechen die Dozenten ihre Ergebnisse zeitnah in den Vorlesungen, kritische Fälle werden ebenfalls mit dem Studiengangsleiter besprochen und ggf. auch weitergehende Maßnahmen (Austausch von Lehrbeauftragten) ergriffen.

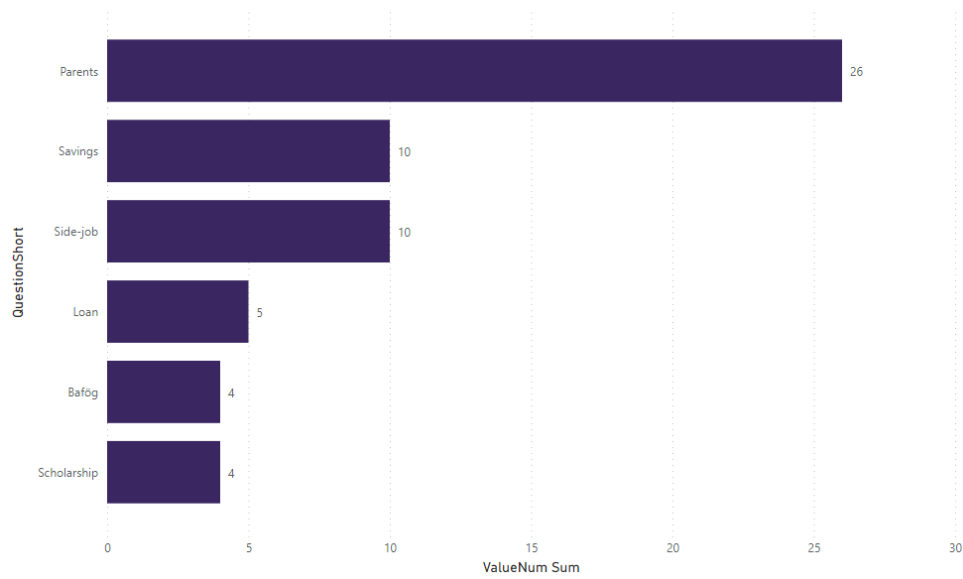
2. Erstsemesterbefragung

Im Wintersemester 2021/22 fand zwischen dem 17.10 und 24.10.2022 wieder die Befragung der Erstsemester direkt nach ihrem Studienbeginn statt. Von 94 angeschriebenen Studierenden haben 31 teilgenommen, was einer Teilnahmequote von 33% entspricht. Die Befragung hat u.a. folgende Erkenntnisziele:

- Hintergründe zu Herkunft und bisherigem Werdegang
- Gründe für die Bewerbung, Wahl der Hochschule und Studienfinanzierung
- Erfahrungen während der Orientierungswoche
- Erste Eindrücke vom Studium und der Hochschule

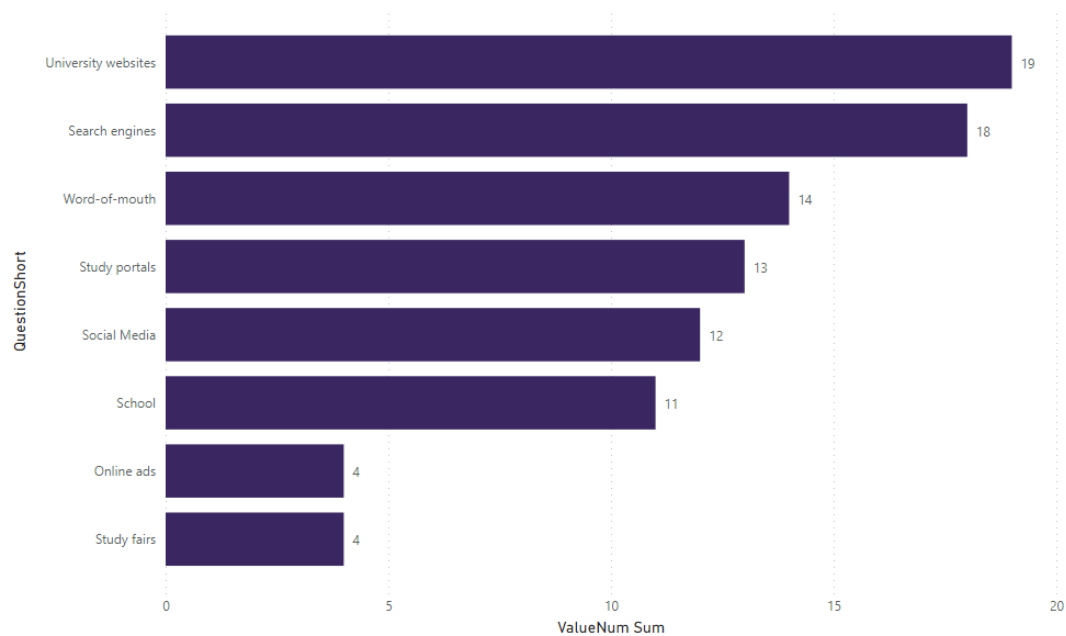
Die meisten der Teilnehmer an der Umfrage haben die Allgemeine Hochschulreife (45%) und stammen aus Deutschland (48%) und 13 weiteren Ländern. Die Studienfinanzierung erfolgt hauptsächlich über (Mehrfachnennungen möglich) die Eltern (44%), Ersparnisse (17%) bzw. über einen Nebenjob (17%). Die weiteren Möglichkeiten gaben insgesamt nur 22% in folgender Reihenfolge (Darlehen, Bafög, und Stipendium) an.

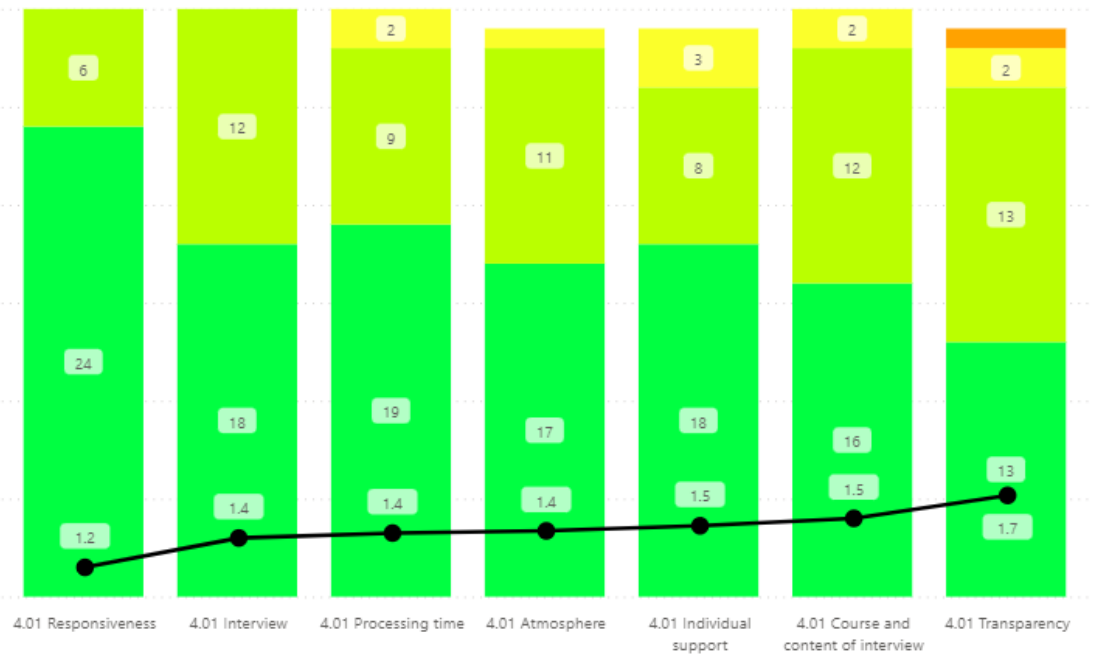
I will finance my studies by...



Die gängigsten Informationsquellen bezüglich Karriereoptionen sind zwar immer noch die Webseiten der Hochschulen und Suchmaschinen, allerdings gewinnen auch Word-of-Mouth-Empfehlungen, Study Portals, soziale Medien und Schul-Empfehlungen zunehmend an Bedeutung (s. nachfolgende Darstellung):

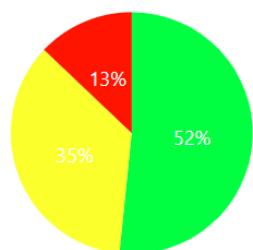
How did you inform yourself about career options?





Der Zulassungsprozess wurde insgesamt als äußerst zufriedenstellend empfunden, wie aus den Werten zwischen 1,2 und 1,7 auf einer Skala von 1 bis 5 hervorgeht (siehe oben). Die Teilnehmer waren vor allem mit der Reaktionsfähigkeit des Zulassungsteams (1,2) sowie der schnellen Bearbeitungszeit während der Bewerbungsphase (1,2), der Atmosphäre und dem Gesamteindruck des Interviews (1,4) sowie dem Verlauf und Inhalt des Interviews (1,4) sehr zufrieden. Auch fühlten sich die Studierenden bestens individuell unterstützt (1,5). Studierende haben in dem freien Text ausdrücklich auch Christopher Höckl gelobt.

Auch mit der Orientierungswoche waren die Teilnehmer sehr zufrieden oder zufrieden mit Werten zwischen 1,5 und 2,2. Am besten eingeschätzt wurde die Atmosphäre insgesamt (1,5), Verbesserungspotenzial besteht bei der Information zu der O-Woche (2,2).



● Promoters ● Passives ● Detractors

Die abschließende NPS-Frage („Wie wahrscheinlich ist es, dass sie die Hochschule einem Freund oder Bekannten empfehlen würden?“) erreichte einen sehr guten NPS Score von 39, wobei 52% der Teilnehmer Werte von 9 oder 10 (Skala 0 bis 10) angegeben haben. Die Verteilung auf die drei Gruppen (Promoters (grün): 9..10, Passives (gelb): 7..8, Detractors (rot): 0..6) ergibt sich aus nebenstehender Grafik.

3. Studentische Evaluation der Rahmenbedingungen 2022

Für die Befragung wurden alle zum Stichtag immatrikulierten Studierenden eingeladen, um ihr Feedback zur aktuellen Situation zu erhalten (die Werte der letzten Befragung sind in Klammern aufgeführt). Insgesamt wurden 436 (389) Studierende angeschrieben. Die Teilnahmequote betrug 31% (25%), da sich 133 (97) Studierende an der Befragung beteiligt haben. Die Ergebnisse der Befragung bieten somit eine repräsentative und aussagekräftige Grundlage für zukünftige Entscheidungen und Maßnahmen. Der unveränderte Fragebogen enthält die folgenden Fragen:

Group/Question	Typ
1 Allgemein	
Ich bin mit der Karlshochschule insgesamt sehr zufrieden.	L5
Was ist gut? Was sollte verbessert werden?	Text
2 Service Desk	
Service im Allgemeinen	L5
Öffnungszeiten	L5
Erreichbarkeit der Mitarbeiter	L5
Bearbeitungsdauer Ihrer Anfragen	L5
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
3 Bibliothek	
Öffnungszeiten	L5
Anzahl der Arbeitsplätze	L5
Bibliotheksbestand	L5
Arbeitsatmosphäre	L5
Geräuschpegel in der Bibliothek	L5
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Bereich vor der Bibliothek	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
4 Prüfungsamt/Academic Affairs	
Service im Allgemeinen	L5
Sprechzeiten	L5
Erreichbarkeit der Mitarbeiter	L5
Beratungsangebot	L5
Bearbeitungszeit Ihrer Anfragen	L5
Informationen über Prüfungszeiten, Prüfungspläne, Prüfungseinsicht	
Lehrplanung (Stundenplan, Informationen, Aktualität)	
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Bereich vor der Bibliothek	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Wünsche und Anregungen:	Text

5 International Office	
Service im Allgemeinen	L5
Erreichbarkeit der Mitarbeiter	L5
Bearbeitungszeit Ihrer Anfragen	L5
Beratungsangebot	
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
6 IT/Facility Management	
Service im Allgemeinen	L5
Erreichbarkeit der Mitarbeiter	L5
Bearbeitungsdauer Ihrer Anfragen	L5
Unterstützung bei Problemen	L5
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Computerarbeitsplätzen	L5
WLAN-Versorgung im Gebäude	L5
Möglichkeiten zum Kopieren & Drucken	L5
Ausstattung der Seminarräume (Beamer, Metaplan, Flipcharts etc.)	L5
Sauberkeit der Seminarräume	L5
Sauberkeit der Sanitärräume	L5
Online Services (Moodle, MS Teams etc.)	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
7 Qualitätsmanagement	
Service im Allgemeinen	L5
Erreichbarkeit der Mitarbeiter	L5
Bearbeitungszeit Ihrer Anfragen	L5
Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter	L5
Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter	L5
Kompetenz der Mitarbeiter	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
8 Lehrende	
Erreichbarkeit Professoren	L5
Erreichbarkeit Lehrbeauftragte	L5
Erreichbarkeit Sprachdozenten	L5
Hilfsbereitschaft Professoren	L5
Hilfsbereitschaft Lehrbeauftragte	L5
Hilfsbereitschaft Sprachdozenten	L5
Wünsche und Anregungen:	Text
9 Abschluss	
Wie wahrscheinlich ist es, dass ich die Karlsruhochschule einem Freund oder Bekannten empfehlen würde?	NPS
Wünsche und Anregungen	Text

Folgende Fragetypen werden verwendet:

- L5: 5-stufige Likert-Skala von 1 (stimme genau) bis 5(stimmt gar nicht)

- Text: Freies Textfeld
- NPS: 11-stufige Likert Skala von 10 (sehr wahrscheinlich) bis 0 (sehr unwahrscheinlich)

Zudem wurden zwei Fragen zur Zuordnung des Teilnehmers gestellt:

- In welchem Semester studieren Sie?
- Geschlecht

Um einen konsistenten Vergleich zu gewährleisten, wurden die Fragen unverändert gestellt wie in den beiden Vorjahren. Im Überblick ergeben sich folgende Veränderungen zu 2021 und 2019 (in 2020 wurde keine Umfrage gemacht):

Year Group	2019		2021		2022	
	Avg	+/-	Avg	+/-	Avg	+/-
1 Allgemein	2.59	-0.41	2.19	+0.16	2.35	-0.25
2 Service Desk	1.88	+0.02	1.90	-0.07	1.82	-0.05
3 Bibliothek	2.12	-0.23	1.89	-0.11	1.78	-0.34
4 Prüfungsamt/Academic Aff...	2.19	-0.22	1.97	+0.16	2.13	-0.06
5 International Office	1.58	+0.45	2.04	-0.06	1.98	+0.39
6 IT/Facility Management	2.10	-0.34	1.76	+0.06	1.82	-0.28
7 Qualitätsmanagement	2.13	-0.24	1.89	+0.03	1.93	-0.20
8 Lehrende	1.85	-0.00	1.84	+0.02	1.86	+0.02
9 Abschluss	2.31	+0.06	2.37	+0.11	2.48	+0.17
Total	2.02	-0.11	1.91	+0.02	1.93	-0.09

Abbildung 9: Veränderungen der Bewertungen von 2019 zu 2022: Jeweils pro Jahr der Mittelwert der Bewertungen (1: stimmt genau bis 5: stimmt gar nicht). Die Spalte „+/-“ enthält jeweils die Veränderung zur letzten Befragung

Eine detailliertere Analyse:

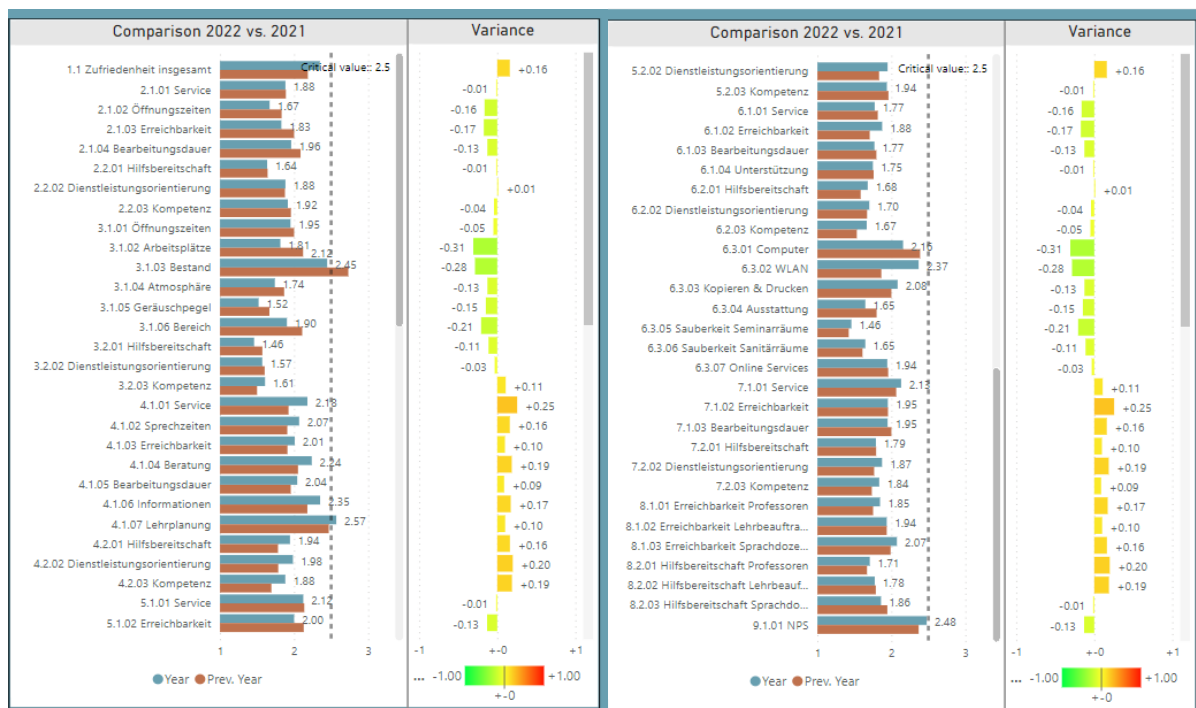


Abbildung 10: Veränderungen der Bewertungen von 2021 zu 2022: Jeweils pro Jahr der Mittelwert der Bewertungen (1: stimmt genau bis 5: stimmt gar nicht). Die Spalte „+/-“ enthält jeweils die Veränderung zur letzten Befragung

Die vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass wir in vielen Bereichen kleine Verbesserungen erreichen konnten. Obwohl in keinem der Bereiche der kritische Wert von 2,5 überschritten wurde, müssen wir die Gesamtzufriedenheit der Studierenden trotzdem weiter stärken. Die Verschlechterung im International Office lässt sich auf Fluktuationen und temporäre Unterbesetzung in diesem Bereich zurückführen, was zu einer zeitweise schlechteren Verfügbarkeit führte. Wir haben das Problem jedoch inzwischen behoben und sind zuversichtlich, dass die Werte bei der nächsten Befragung deutlich besser ausfallen werden. Obwohl die Gesamtzufriedenheit (Frage 1) mit einem Wert von 2,35 über dem Schwellenwert von 2,5 liegt, hat sich die abschließende Frage nach der Wahrscheinlichkeit der Weiterempfehlung an Freunde oder Bekannte (NPS Score[®]) von einem Wert von 5 im Jahr 2019 und -1 im Jahr 2021 auf -3 verschlechtert. Deshalb müssen wir uns darauf

konzentrieren, die Gesamtzufriedenheit der Studierenden in allen Bereichen weiter zu steigern, um auch den NPS Score[®] zu verbessern.

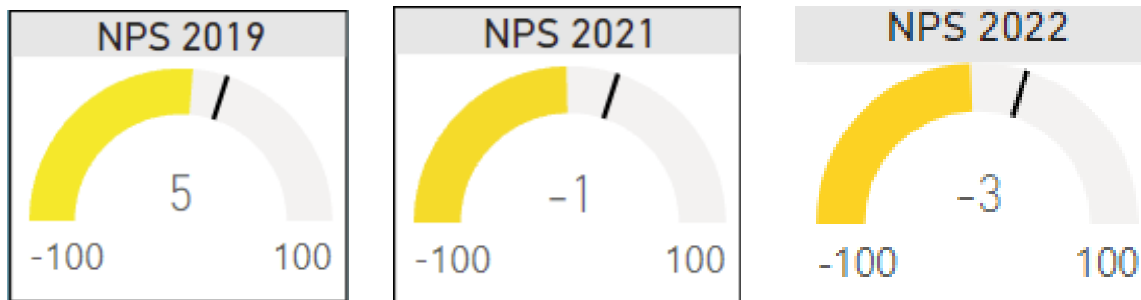


Abbildung 11: Net Promoter Score[®] Werte in den Jahren 2019, 2021 und 2022

Die nächste Befragung wird im Mai 2023 durchgeführt.

4. Befragung der Mitarbeiter*Innen 2022

Die Befragung der Mitarbeiter*innen 2022 fand zwischen dem 20.7. und 4.8.2022 statt. Vielleicht auch wegen der Urlaubszeit lag Teilnahmequote bei 55%, nach 78% in 2021, 70% in 2020 (aber nur 49% in 2019).

Der Fragebogen umfasst 49 Fragen unterteilt in vier Bereiche:

1. Kommunikation & Kultur
2. Führung & Ziele
3. Ausstattung & Abläufe
4. Abschließende Bewertung & Demographie

Folgende Fragen wurden in den vier Bereichen gestellt:

Gruppe/Frage	Typ
1 Kommunikation & Kultur	
1.01 Die im Leitbild formulierten Werte sind mir bewusst.	L5
1.02 Ich stehe hinter den formulierten Werten.	L5
1.03 Das Leitbild wird von der Führung vorgelebt.	L5
1.04 Das Leitbild beeinflusst meine tägliche Arbeit.	L5
1.05 Fehler werden offen angesprochen und als Lernchance verstanden.	L5
1.06 Neue Ideen können jederzeit eingebracht und umgesetzt werden.	L5
1.07 Mit meinen Team-Kollegen habe ich ein gutes Verhältnis.	L5
1.08 In unserem Team herrscht eine gute Atmosphäre.	L5
1.09 In der Hochschule haben wir insgesamt eine gute Stimmung.	L5
1.10 Wir kommunizieren intensiv in meinem Team.	L5
1.11 Die Qualität der Kommunikation in meinem Team ist gut.	L5

1.12	In unserem Team werden Konflikte offen angesprochen.	L5
1.13	In unserem Team werden Konflikte zeitnah und sachlich gelöst.	L5
1.14	In der Hochschule insgesamt werden Konflikte offen angesprochen.	L5
1.15	In der Hochschule insgesamt werden Konflikte zeitnah und sachlich gelöst.	L5
1.16	Ich spreche Konflikte offen und zeitnah an.	L5
1.2	Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge	Text
2 Führung & Ziele		
2.01	Die Ziele der Hochschule sind mir bekannt.	L5
2.02	Die Ziele in meinem Team sind mir bekannt.	L5
2.03	Es ist mir klar, wie meine Leistung zu Erreichung der Ziele beiträgt.	L5
2.04	Meine Führungskraft gibt mir zeitnah und ausreichend Feedback zu meiner Leistung.	L5
2.05	Meine Führungskraft gibt mir zeitnah und ausreichend Feedback zu meinem Verhalten.	L5
2.06	Ich erhalte die Informationen, die ich für meine Arbeit benötige.	L5
2.07	Meine Führungskraft steht für meine Fragen zur Verfügung.	L5
2.08	Es gibt ausreichende Möglichkeiten für die Fort- und Weiterbildung.	L5
2.09	Für meine Fort- und Weiterbildung nehme ich mir ausreichend Zeit.	L5
2.10	Es findet ein regelmäßiges Zielvereinbarungsgespräch mit meiner Führungskraft statt.	L5
2.11	Auf die Vereinbarung meiner Ziele habe ich maßgeblichen Einfluss.	L5
2.12	Ich habe regelmäßig Kontakt mit den Präsidiumsmitgliedern.	L5
2.13	Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium ist gut.	L5
2.14	Die Entscheidungen des Präsidiums werden offen und nachvollziehbar kommuniziert.	L5
2.2	Von meiner Führungskraft wünsche ich mir	Text
2.4	Vom Präsidium wünsche ich mir	Text
2.5	Vom Präsidenten wünsche ich mir	Text
2.6	Von der Geschäftsführerin wünsche ich mir	Text
3 Ausstattung & Abläufe		
3.01	Mein Arbeitsplatz (Räume, Ausstattung) ermöglicht mir ein effektives Arbeiten.	L5
3.02	Die IT-Systeme (Hard-/Software) ermöglichen mir ein effektives Arbeiten.	L5
3.03	In meinem Arbeitsbereich habe ich einen angemessenen Entscheidungsspielraum.	L5
3.04	Die Zuständigkeiten in der Hochschule sind mir klar.	L5
3.05	Wichtige Prozesse und Abläufe in der Hochschule sind definiert.	L5
3.06	In unserem Team sind die Zuständigkeiten und Abläufe klar.	L5
3.2	Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge	Text
4 Abschließende Bewertung & Demographie		
4.01	Ich bin stolz darauf, anderen erzählen zu können, dass ich hier arbeite.	L5
4.02	Ich habe den Wunsch, noch mindestens fünf Jahre hier zu arbeiten.	L5
4.03	Ich bin bereit, weitere Aufgaben zu übernehmen.	L5
4.04	Alles in allem bietet mir die Karlshochschule einen sehr guten Arbeitsplatz.	L5
4.05	Im Vergleich zur letzten Befragung bin ich zufriedener	L5
4.06	Wie wahrscheinlich ist es, dass ich die Karlshochschule einem Freund empfehlen würde?	NPS
4.6	Anregungen für das Qualitätsmanagement und diese Befragung	Text

Folgende Fragetypen werden verwendet:

- L5: 5-stufige Likert-Skala von 1 (stimmt genau) bis 5(stimmt gar nicht)
- Text: Freies Textfeld
- NPS: 11-stufige Likert Skala von 10 (sehr wahrscheinlich) bis 0 (sehr unwahrscheinlich)

Zudem wurden drei freiwillige Fragen zur Zuordnung des Teilnehmers gestellt:

- Geschlecht (männlich, weiblich, divers)
- Dauer der Zugehörigkeit (numerische Eingabe, in Jahren)
- Beschäftigungsart (Verwaltung, Professoren, Werkstudenten/Minijobber/FSJ)

Um einen konsistenten Vergleich zu gewährleisten, wurden die Fragen unverändert gestellt wie in den drei Vorjahren. Im Überblick ergeben sich folgende Veränderungen zu den zwei Vorjahren:

Jahr Frage ▲	2019		2020		2021		2022	
	MW	+/-	MW	+/-	MW	+/-	MW	+/-
1.01 Leitbild bewusst	1.60	+0.16	1.76	-0.14	1.63	+0.04	1.67	+0.07
1.02 Stehe hinter Werten	1.73	+0.09	1.82	-0.26	1.56	+0.10	1.67	-0.07
1.03 Leitbild vorgelebt	3.14	-0.54	2.60	-0.02	2.58	-0.58	2.00	-1.14
1.04 Leitbild tägliche Arbeit	2.15	+0.18	2.33	-0.53	1.80	+0.37	2.17	+0.01
1.05 Fehlerkultur	3.42	-0.67	2.75	-0.15	2.60	-0.10	2.50	-0.92
1.06 Ideenkultur	3.00	-0.40	2.60	-0.24	2.36	-0.36	2.00	-1.00
1.07 Gutes Verh. zu Kollegen	1.73	-0.32	1.41	+0.28	1.69	-0.02	1.67	-0.07
1.08 Gute Atmosphäre Team	2.33	-0.77	1.56	+0.64	2.20	-0.20	2.00	-0.33
1.09 Gute Stimmung HS	3.00	-0.40	2.60	+0.27	2.87	-0.20	2.67	-0.33
1.10 Teamkommun. intensiv	2.36	-0.36	2.00	+0	2.00	+0.50	2.50	+0.14
1.11 Teamkommun. Qualität	2.47	-0.40	2.06	+0.07	2.13	+0.20	2.33	-0.13
1.12 Team-Konflikte angespr.	2.77	-0.46	2.31	-0.25	2.07	-0.27	1.80	-0.97
1.13 Team-Konflikte gelöst	2.92	-0.66	2.27	-0.07	2.20	+0	2.20	-0.72
1.14 Konflikte HS angespr.	3.33	-0.53	2.80	+0.20	3.00	+0.17	3.17	-0.17
1.15 Konflikte HS gelöst	3.92	-0.52	3.40	-0.47	2.93	+0.40	3.33	-0.59
1.16 Spreche Konflikte an			2.33	+0	2.33	-0.17	2.17	-0.17
2.01 Ziele HS bekannt	2.87	-1.10	1.76	+0.17	1.93	+0.07	2.00	-0.87
2.02 Ziele Team bekannt	2.40	-0.52	1.88	+0.05	1.93	-0.10	1.83	-0.57
2.03 Eigener Beitrag klar	2.21	-0.39	1.82	+0.11	1.93	+0.07	2.00	-0.21
2.04 Feedback Leistung	2.79	-0.22	2.56	-0.42	2.14	+0.66	2.80	+0.01
2.05 Feedback Verhalten	2.71	-0.03	2.69	-0.62	2.07	+0.43	2.50	-0.21
2.06 Erhalte Informationen	3.00	-0.60	2.40	-0.13	2.27	+0.23	2.50	-0.50
2.07 Führungskraft verfügbar	1.80	+0.26	2.06	-0.21	1.86	+0.14	2.00	+0.20
2.08 Weiterb. Möglichkeiten	3.27	+0.39	3.67	-0.88	2.79	-0.29	2.50	-0.77
2.09 Weiterb. Zeit	3.63	+0.04	3.67	-0.60	3.07	+0.10	3.17	-0.46
2.10 Regelm. ZV-Gespräch	4.36	-1.30	3.06	-0.71	2.36	+0.04	2.40	-1.96
2.11 Einfluss auf ZV	3.33	-1.26	2.07	-0.21	1.86	+0.14	2.00	-1.33
2.12 Kontakt mit Präs.	2.54	-0.01	2.53	-0.18	2.36	-0.52	1.83	-0.71
2.13 Zus.arbeit mit Präs.	2.90	-0.21	2.69	-0.34	2.36	-0.69	1.67	-1.23
2.14 Entsch. nachvollz.	3.82	-0.90	2.92	+0.08	3.00	+0	3.00	-0.82
3.01 Arbeitsplatz	3.00	-0.65	2.35	-0.29	2.07	+0.10	2.17	-0.83
3.02 IT-Systeme	3.20	-1.20	2.00	-0.06	1.94	+0.40	2.33	-0.87
3.03 Entsch.spielraum	2.33	-0.27	2.07	-0.20	1.87	-0.20	1.67	-0.67
3.04 Zuständigkeiten klar	3.07	-0.18	2.88	-0.42	2.47	+0.37	2.83	-0.23
3.05 Prozesse in HS definiert	3.42	-0.35	3.07	-0.07	3.00	-0.33	2.67	-0.75
3.06 Prozesse im Team klar	2.33	-0.33	2.00	+0.13	2.13	-0.30	1.83	-0.50
4.01 Stolz	2.92	-0.55	2.38	-0.38	2.00	+0.40	2.40	-0.52
4.02 Bindung	3.18	-0.34	2.85	-0.31	2.54	-0.34	2.20	-0.98
4.03 Engagement	2.92	+0.15	3.08	-0.49	2.58	+0.62	3.20	+0.28
4.04 Alles in allem	2.79	-0.35	2.44	-0.22	2.21	-0.01	2.20	-0.59
4.05 Vgl. m. letzter Befragg.	3.14	+0.04	3.18	-0.09	3.09	-0.34	2.75	-0.39
4.2.01 Empfehlung (0..10)	2.77	-0.52	2.25	-0.10	2.15	+0.25	2.40	-0.37
Total	2.79	-0.36	2.43	-0.16	2.27	+0.03	2.29	-0.49

Abbildung 12: Veränderungen der Bewertungen von 2020 bis 2022: Jeweils pro Jahr der Mittelwert der Bewertungen (1: stimmt genau bis 5: stimmt gar nicht). Die Spalte „+/-“ enthält jeweils die Veränderung zum Vorjahr, die letzte „+/-“ Spalte die Gesamtveränderung von 2019 zu 2022.

Die Ergebnisse zeigen in den meisten Bereichen eine leichte Verbesserung der Bewertungen zwischen 2021 und 2022. Besonders gute Werte wurden in den Bereichen Verhältniss zu Kolleg:innen,

Zusammenarbeit mit dem Präsidium und Leitbild/Werten der Hochschule erzieht. Lediglich in einzelnen Bereichen gab es entweder keine Verbesserung oder eine geringfügige Verschlechterung (so wie z. B. im Bereich des Engagement sowie der Erreichbarkeit der Führungskräfte).

Die abschließende Frage zum NPS Score[®] hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Während der Wert im Jahr 2021 bei 44 lag, ist er im Jahr 2022 auf immer noch relativ hohe 33 gesunken (siehe unten). Dies stellt jedoch den niedrigsten Wert der letzten vier Jahre dar.

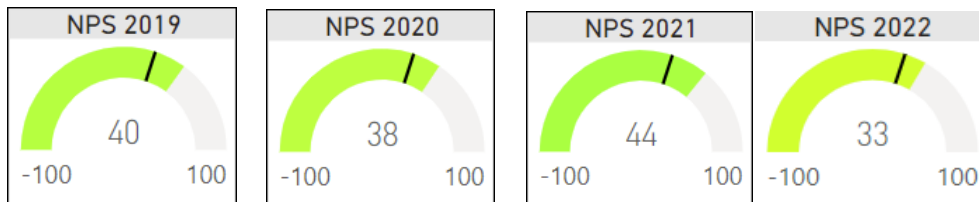
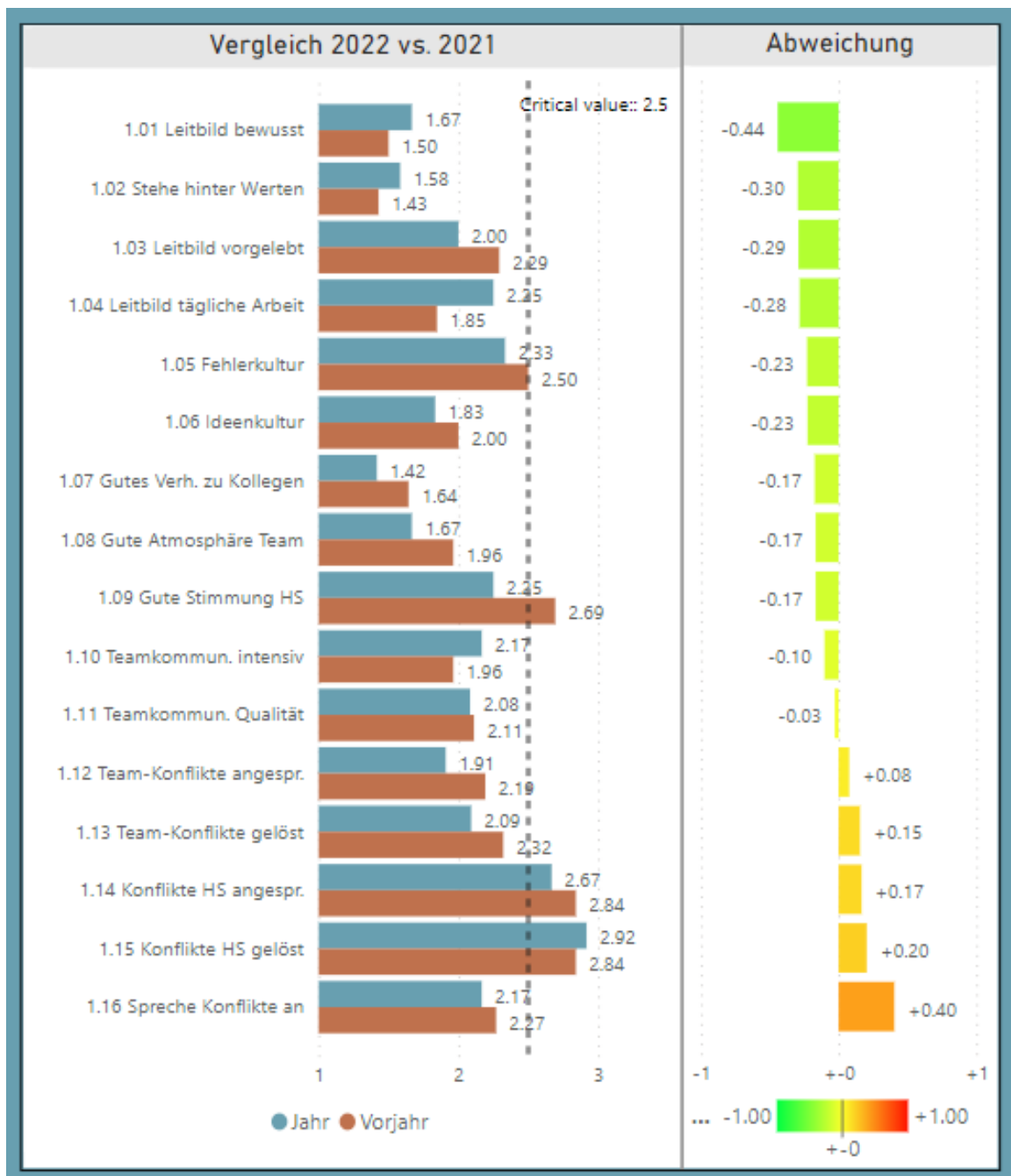


Abbildung 13: Net Promoter Score[®] Werte in den Jahren 2019 bis 2022

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Veränderung der Bewertungen zwischen dem Vorjahr 2020 und dem aktuellen Jahr 2021. Wie bereits oben aufgeführt ist in vielen Bereichen (bis auf die bereits erwähnten Ausnahmen) eine positive Entwicklung zu sehen.



5. Befragung der Lehrenden 2021

Im Zeitraum zwischen dem 3.6. und 15.6.2022 fand die Befragung der Lehrenden statt. Zur Befragung wurden alle Professor*Innen und aktuellen Lehrbeauftragten eingeladen (Werte des Vorjahrs in Klammern), insgesamt 107 (108) im Jahr 2022 aktive Dozent*Innen waren angeschrieben worden. An der Befragung haben sich 38 (37) Personen beteiligt, das entspricht einer Teilnahmequote von 36% (34%).

Der gegenüber dem Vorjahr unveränderte Fragebogen enthält die folgenden Fragen:

Group/Question	Typ
1 Evaluation	
1.01 The objectives for my teaching at the university are clear.	L5
1.02 I have the impression, we are working towards clear common objectives.	L5
1.03 I have ample opportunities for feedback loops with my colleagues.	L5
1.04 The equipment (IT, infrastructure, rooms etc.) allows me to provide good teaching.	L5
1.05 I receive any information that I need to prepare my course.	L5
1.06 I feel well integrated into the university.	L5
1.07 The links between my modules and other course contents are clear to me.	L5
1.08 The relationship with my colleagues is good.	L5
1.09 The relationship with the university management (presiding committee, deans) is good.	L5
1.10 The support by the service and administrative staff is timely and helpful.	L5
1.11 In general, the climate at the university is good.	L5
1.12 Conflicts are solved quickly and effectively.	L5
1.13 Wishes and remarks	Text
2 Online	
2.01 I perceive my capabilities as an online lecturer as good.	L5
2.02 My competencies in adapting my didactics to an online teaching environment are good.	L5
2.03 My technological needs (all technological support incl. online platform) as an online lecturer are fulfilled.	L5
2.04 What can be done to improve the online teaching/learning environment?	Text
3 General	
3.01 All in all, I am satisfied with the general conditions for my work here	L5
3.02 How likely is it that I would recommend the university to a friend?	NPS

Folgende Fragetypen werden verwendet:

- L5: 5-stufige Likert-Skala von 1 (stimme genau) bis 5(stimmt gar nicht)
- Text: Freies Textfeld
- NPS: 11-stufige Likert Skala von 10 (sehr wahrscheinlich) bis 0 (sehr unwahrscheinlich)

Zudem wurden drei Fragen zur Zuordnung des Teilnehmers gestellt:

- Tätigkeit an der Hochschule (Professor, Lehrbeauftragter, Sprachdozent)
- Dauer der Tätigkeit (< 1 Jahr, 1-3 Jahre, >3 Jahre)
- Unterricht Semester (Sommersemester, Wintersemester, Beide)

Die 38 Teilnehmer teilten sich auf in 8 Professor*Innen, 17 Lehrbeauftragte und 10 Sprachlehrer*Innen (3 Teilnehmer*Innen machten keine Angabe). 21 Teilnehmer*Innen hatten sowohl im Sommer- wie auch im Wintersemester unterrichtet, 7 nur im Sommer- und 10 nur im Wintersemester. Von den Teilnehmer*Innen unterrichteten 17 bereits mehr als 3 Jahre, 6 mehr als 1 Jahr und 4 weniger als 1 Jahr (11 machten keine Angabe).

Die Ergebnisse sind wie auch im Vorjahr als sehr erfreulich einzuschätzen. In der abschließenden Net Promoter Score® Frage würden 32 Teilnehmer die Hochschule mit hoher oder sehr hoher Wahrscheinlichkeit (Wert ≥ 7 auf der Skala von 0 bis 10) empfehlen. Dies entspricht einem Net Promoter Score® von 42. Man sollte jedoch den leichten Abwärtstrend der letzten drei Jahre beachten.

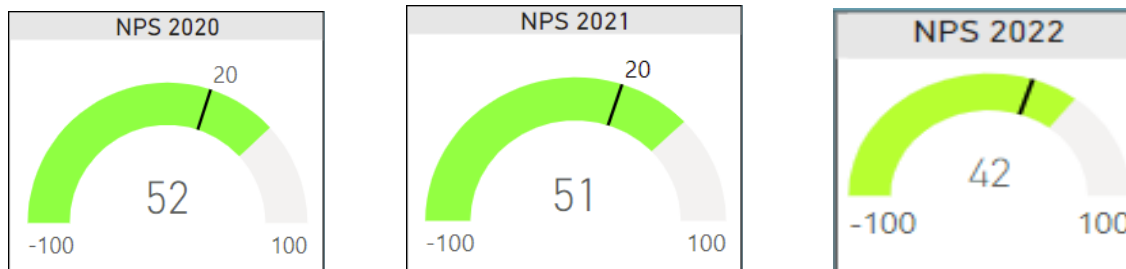


Abbildung 14: Net Promoter Score® Werte in den Jahren 2020, 2021, 2022

Um einen konsistenten Vergleich zu gewährleisten, wurden die Fragen unverändert zu den beiden Vorjahren gestellt. Im Überblick ergeben sich folgende Veränderungen zu 2021 bzw. 2020:

Details						
Year	2020		2021		2022	
Group	Avg	+/-	Avg	+/-	Avg	+/-
Evaluation	1.93	-0.10	1.84	+0.17	2.01	+0.08
1.01 Objectives clear	1.36	+0.11	1.47	+0.16	1.63	+0.27
1.02 Common objectives	1.85	-0.02	1.83	+0.04	1.86	+0.01
1.03 Feedback loops	2.45	-0.43	2.03	+0.42	2.45	-0.01
1.04 Equipment	1.83	-0.10	1.73	-0.01	1.72	-0.10
1.05 Information	1.74	-0.17	1.57	+0.43	2.00	+0.26
1.06 Integration	2.05	-0.02	2.03	+0.21	2.24	+0.19
1.07 Module links	2.33	+0.02	2.35	+0.21	2.57	+0.23
1.08 Relationship colleagues	1.65	+0.09	1.74	+0.11	1.84	+0.19
1.09 Relationship managemen...	2.05	-0.18	1.88	+0.06	1.94	-0.11
1.10 Support	1.43	+0.12	1.56	-0.08	1.47	+0.04
1.11 Climate	1.90	-0.05	1.85	+0.09	1.95	+0.04
1.12 Conflict resolution	2.68	-0.59	2.10	+0.40	2.50	-0.18
Online	2.03	-0.22	1.81	+0.17	1.98	-0.05
2.01 Online capabilities	2.14	-0.33	1.81	+0.06	1.87	-0.27
2.02 Online didactics	2.09	-0.28	1.81	+0.22	2.03	-0.06
2.03 Online technologies	1.86	-0.05	1.81	+0.24	2.05	+0.19
General	1.70	-0.09	1.62	+0.18	1.79	+0.09
3.01 Overall satisfaction	1.77	-0.08	1.69	+0.22	1.92	+0.15
3.02 Recommendation	1.64	-0.10	1.54	+0.13	1.67	+0.03
Total	1.92	-0.12	1.80	+0.18	1.98	+0.06

Abbildung 15: Veränderungen der Bewertungen von 2020 bis 2022: Jeweils pro Jahr der Mittelwert („Avg.“) der Bewertungen (1: stimmt genau bis 5: stimmt gar nicht). Die Spalte „+/-“ enthält jeweils die Veränderung zum Vorjahr, die letzte „+/-“ Spalte die Gesamtveränderung von 2019 zu 2021.

Die Tabelle offenbart, dass die Bewertungen insgesamt weiterhin gut bis sogar sehr gut sind, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen. Leider hat die Frage, ob den Teilnehmern bewusst ist, wie ihre Module mit anderen Kursinhalten verknüpft sind (Frage 1.07), den Schwellenwert von 2,5 nicht erreicht. Eine weitere Frage lag direkt am kritischen Schwellenwert von 2,5 (Konfliktlösung, Frage 1.12), während die Frage nach Feedbackschleifen (Frage 1.03) mit einem Wert von 2,45 knapp darunter lag.

6. Datenerhebung und Dokumentation

Im Rahmen der internen Evaluation werden neben den Ergebnissen der Evaluationen verschiedene weitere Daten erhoben. Es handelt sich dabei um die folgenden Informationen:

- **Bewerbungsverfahren (s.u.):**
Durchlaufzeiten, Bewerberquoten, Ablehnungsgründe
- **Studierendenprofile (s.u.):**
Demografische Daten (Herkunft, Geschlecht,...)
- **Anzahl der Studienanfänger (s.u.)**
- **Schwundquoten (s.u.):**
Abbruch, Wechsel der Hochschule bzw. Studiengang, Exmatrikulation, sonstige Gründe)
- **Prüfungserfolgsquoten (s.u.):**
Notendurchschnitt, Notenverteilung incl. Abweichung zur Normalverteilung
- **Studiendauer (s.u.):**
Anteil der Studierenden mit Abschluss in der Regelstudienzeit
- **Überprüfung des tatsächlichen Workload (s.u.):**
Erhebung der Stundenbelastung (Lehrevaluation) und Abgleich mit den Modulbeschreibungen
- **Studienfortschritt (s.u.):**
Verhältnis der möglichen zu den tatsächlich erworbenen ECTS-Credits
- **Zufriedenheit der Studierenden mit ihrem Studium:**
Dies wird über die Befragung der Studierenden mit den Rahmenbedingungen erhoben (s.o.)
- **Bewertung der Kontakte zwischen Hochschule, Absolvent*Innen und Unternehmen/Organisationen**
Dies wird über die Befragung der Partnerunternehmen und über die Befragung der Absolvent*Innen und Alumni erhoben (s.o.).

a. Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren ist in der Selbstdokumentation zu den Programmakkreditierungen beschrieben sowie in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt.

Zur Überprüfung des Verfahrens werden folgende Kennzahlen ermittelt:

Bewerberanzahl, Bewerbungsquoten und Ablehnungsgründe

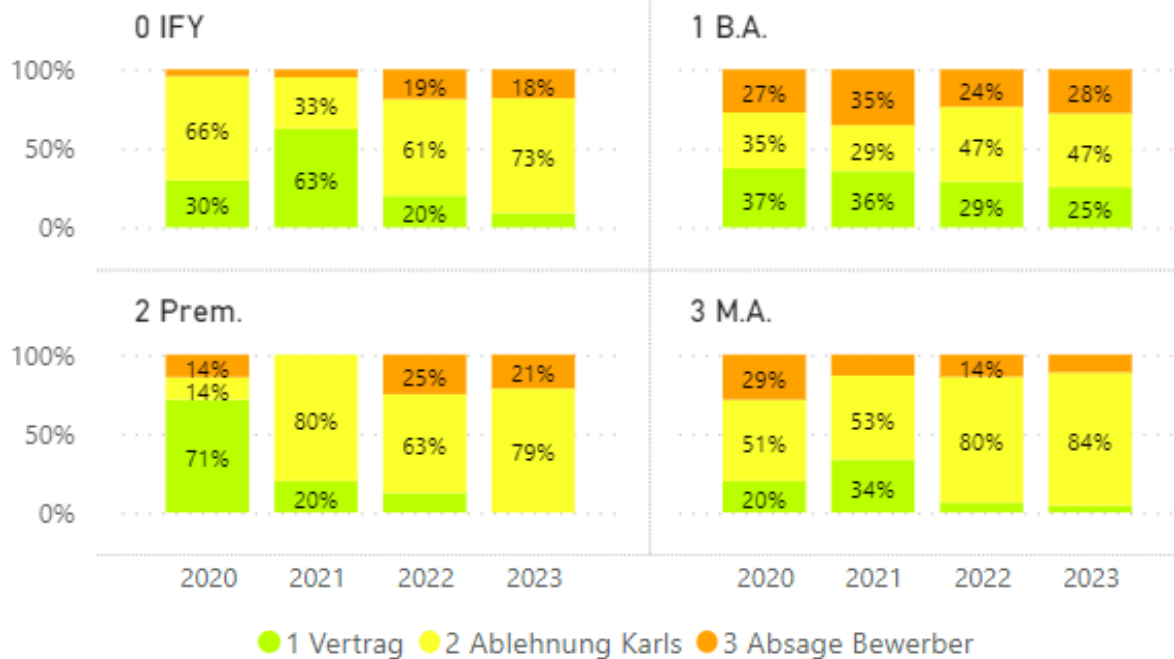
Die Anzahl begonnener Bewerbungsverfahren liegt in den abgeschlossenen Jahren 2019 bis 2022 stabil bei ca. 750 Bewerbern pro Jahr. In den vier Monaten April bis Juli geht dabei die Hauptmenge ein – ca. 55% aller Bewerbungen. Es ist seit in 2021 ein Trend erkennbar, dass Bewerbungen noch später im Jahr (Juli bis sogar August) kommen.

Monat	2019	2020	2021	2022	2023
1	79	52	61	65	53
2	137	91	135	119	92
3	216	144	194	181	124
4	297	227	241	244	148
5	380	437	326	310	
6	483	547	383	398	
7	656	678	496	513	
8	668	791	548	554	
9	689	820	597	585	
10	714	859	623	610	
11	757	911	648	645	
12	790	949	682	698	
Total	790	949	682	698	148

In den Bewerbungen für die Jahrgänge 2020 bis 2022 ergeben sich die folgenden Quoten für die verschiedenen Annahme- bzw. Ablehnungsgründe. Hierbei folgende Kategorien werden unterschieden: „Vertrag“ (mit dem Bewerber wurde ein Vertrag geschlossen), „Absage Bewerber“ (der Bewerber hat im Verlaufe des Bewerbungsverfahrens selbst abgesagt) und „Ablehnung Karls“ (der Bewerber wurde durch die Hochschule abgelehnt). Hierbei ist

anzumerken, dass die Vertragsquote in den Bachelor-Studiengängen durch den frühen Zeitpunkt in 2023 noch geringer liegt und im Verlauf des Jahres normalerweise noch ansteigt. Im Master-Bereich ist jedoch deutlich sichtbar, dass die Qualität der Bewerbungen bei gesteigerter Bewerberzahl um einiges schlechter geworden ist. Die Hauptmenge der Absagen durch die Bewerber (66% in 2022) sind jedoch Personen, von denen wir keine Rückmeldung mehr erhalten (92% dieser Bewerber).

Verträge, Absagen und Ablehnungen



Eine dramatische Veränderung hat sich bei der Herkunft der begonnenen Bewerbungen ergeben. Der größte Anteil der Bewerbungen kommen seit mehreren Jahren inzwischen aus Asien und Afrika. Das wäre Anlass zur Freude, wenn nicht gleichzeitig der allergrößte Anteil schon aus formalen Gründen abgelehnt werden muss und es bei den verbleibenden leider oft auch an der Qualität der Bewerbung und der Qualifikation mangelt. Oftmals erfolgt dann auch auf Rückfragen (z.B. wegen fehlender Unterlagen) keine Rückmeldung mehr. In nur ca. 2% der Fälle führe Bewerbungen aus Asien und Afrika zu einem abgeschlossenen Studienvertrag (B.A.), in nur 1% der Fälle wenn es sich um einen M.A. handelt, und in 4% der Fällen im IFY.

Bewerber:innen aus Asien und Afrika für SS 2022 und SS 2023 für IFY

Jahr	Beg.	Üb.	Qu.	Vtr.	Qu.
2023	56	22	39 %	1	2 %
2022	149	72	48 %	8	5 %
Total	205	94	46 %	9	4 %

Bewerber:innen aus Asien und Afrika für SS 2022 und SS 2023 für B.A.

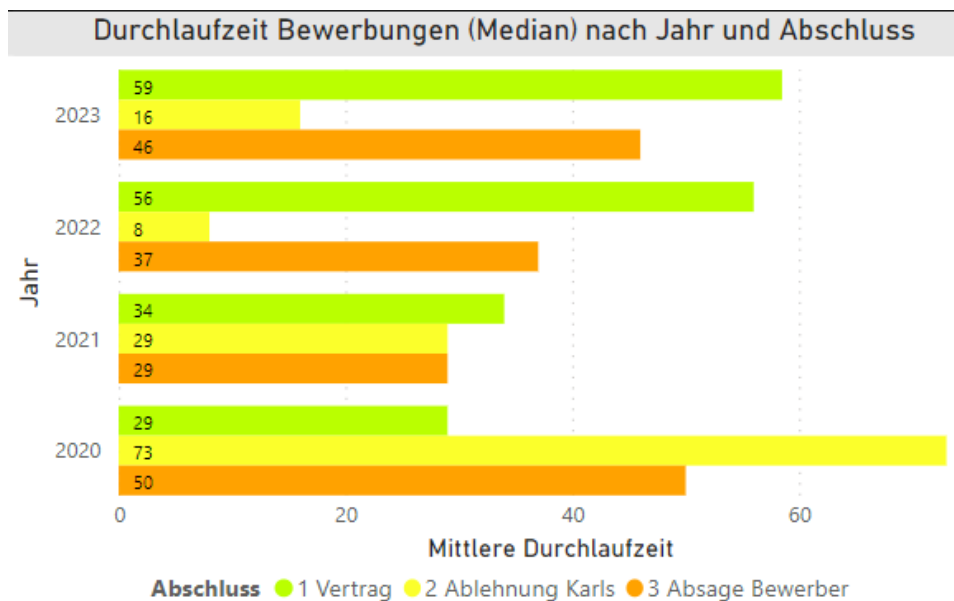
Jahr	Beg.	Üb.	Qu.	Vtr.	Qu.
2023	157	54	34 %	8	5 %
2022	309	96	31 %	2	1 %
Total	466	150	32 %	10	2 %

Bewerber:innen aus Asien und Afrika für SS 2022 und SS 2023 für M.A.

Jahr	Beg.	Üb.	Qu.	Vtr.	Qu.
2023	585	159	27 %	4	1 %
2022	713	239	34 %	3	0 %
Total	1,298	398	31 %	7	1 %

Durchlaufzeiten

Zur Bewertung des Bewerbungsverfahrens werden die Durchlaufzeiten der eingegangenen Bewerbungen gemessen. Die mittlere Durchlaufzeit für die Jahrgänge 2020 bis 2022 bis zum Vertrag liegt bei ca. 40 Tagen, bei Ablehnung durch die Hochschule zwischen nur 8 und 73 Tagen und für die Absage durch den Bewerber bei 29 bis 50 Tagen (hauptsächlich bedingt durch die Bewerbungen ohne Rückmeldung). Im Bewerbungsjahr 2023 liegen die Laufzeiten bis zum Vertrag etwa gleich wie im Vorjahr – was daran liegt, dass die Bewerber im Moment lange warten nach einem Vertragsangebot.



b. Studierendenprofil, Studienanfänger, Schwundquoten

Zur Überprüfung der Profile und der Bewertung der Qualität der Studienanfänger werden statistische Daten erhoben. Die folgenden vier Tabellen zeigen die entsprechenden Zahlen für die Bachelor-Programme IB (und die entsprechenden Vorgänger-Studiengänge ISM, IMK und IEM), MA (sowie die Vorgänger-Programme IMA, IMM, IEVM, ITM und KKM), IR/PPE/GGL/CCE und das Master-Programm MM.

Studiengang-Übersicht für IB, ISM, IMK und IEM (2016-2021)

Jahr	01 Kap.	02 Bew.	02.2 Bew. w	02.1 Bew. m	02.3 Bew. qu.	03.1 Stud.anf. Qu.	03.2 Stud. anf.	03.3 Stud. anf. w	03.3 Stud. anf. m	03.4 Stud.anf. w Qu.	04 Ausl.	04.1 Ausl. w	04.2 Ausl. m	04.3 Ausl. qu	04.4 Ausl. grad	05 Abschl.	05.1 Ab. w	05.2 Ab. m	05.3 Abbr.	05.4 Aktiv	05.5 Erf. qu.	05.6 Du. St. dauer	05.7 Du. Ab. note
2016	33	77	30	47	233 %	21 %	16	9	7	56 %	6	2	4	38 %	48 %	13	7	6	2	1	88 %	7.0	2.2
2017	33	157	74	83	476 %	15 %	24	10	14	42 %	11	5	6	46 %	73 %	13	7	6	10		57 %	7.2	2.1
2018	33	192	87	105	582 %	24 %	46	26	20	57 %	23	12	11	50 %	139 %	35	22	13	6	4	87 %	7.1	1.9
2019	33	179	84	94	542 %	18 %	32	18	13	56 %	15	6	8	47 %	97 %	24	14	10	2	5	94 %	7.0	1.9
2020	33	140	76	64	424 %	29 %	40	23	17	58 %	18	9	9	45 %	121 %				6	38	86 %		
2021	33	101	52	49	306 %	20 %	20	14	6	70 %	11	8	3	55 %	61 %				2	19	90 %		
2022	165	120	51	67	73 %	13 %	16	8	8	50 %	11	5	6	69 %	10 %					16	100 %		
Total	1,155	966	454	509	84 %	20 %	194	108	85	56 %	95	47	47	49 %	17 %	85	50	35	28	83	86 %	7.0	2.0

Studiengang-Übersicht für MA, IMA, IMM, IEVM, ITM und KKM (2016-2021)

Jahr	01 Kap.	02 Bew.	02.2 Bew. w	02.1 Bew. m	02.3 Bew. qu.	03.1 Stud.anf. Qu.	03.2 Stud. anf.	03.3 Stud. anf. w	03.3 Stud. anf. m	03.4 Stud.anf. w Qu.	04 Ausl.	04.1 Ausl. w	04.2 Ausl. m	04.3 Ausl. qu	04.4 Ausl. grad	05 Abschl.	05.1 Ab. w	05.2 Ab. m	05.3 Abbr.	05.4 Aktiv	05.5 Erf. qu.	05.6 Du. St. dauer	05.7 Du. Ab. note
2018	33	61	44	17	185 %	38 %	23	16	7	70 %	2	2		9 %	70 %	19	16	3	3	1	87 %	7.0	1.9
2019	33	108	72	36	327 %	22 %	24	19	5	79 %	2	2		8 %	73 %	18	14	3	2	5	92 %	7.0	1.8
2020	33	75	54	21	227 %	25 %	19	15	4	79 %	1		1	5 %	58 %				6	15	71 %		
2021	33	64	40	24	194 %	22 %	14	9	5	64 %	5	2	3	36 %	42 %					14	100 %		
2022	165	114	70	43	69 %	16 %	18	15	3	83 %	9	9		50 %	11 %				0	18	100 %		
Total	1,155	422	280	141	37 %	23 %	98	74	24	76 %	19	15	4	19 %	8 %	37	30	6	11	53	89 %	7.0	1.8

Studiengang-Übersicht für PPE, CCE, IR und GGL (2016-2021)

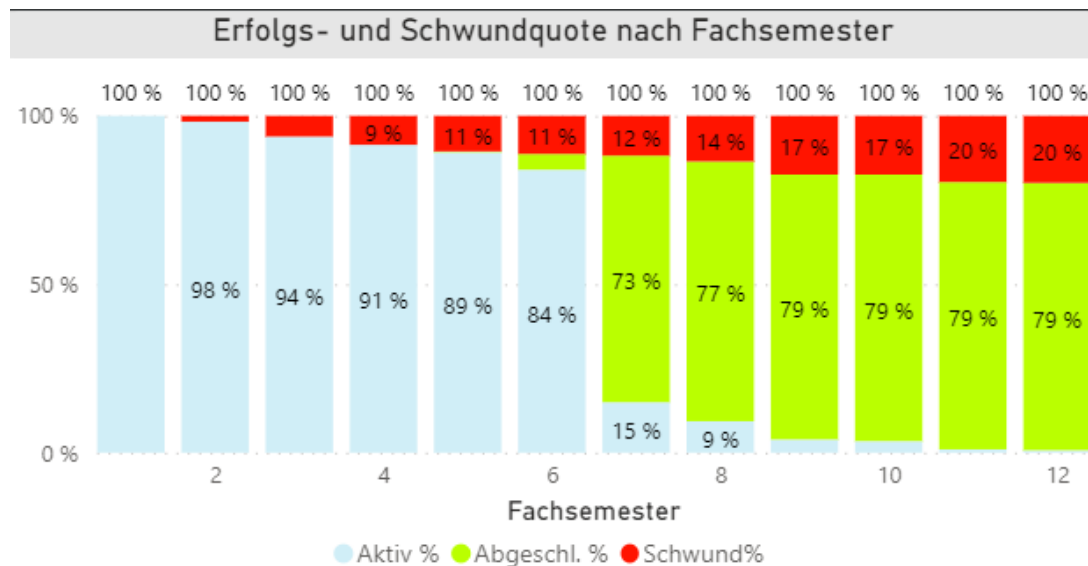
GGL, CCE, PPE, IR (2016 - 2022)																							
Jahr	01 Kap.	02 Bew.	02.2 Bew. w	02.1 Bew. m	02.3 Bew. qu.	03.1 Stud.anf. Qu.	03.2 Stud. anf.	03.3 Stud. anf. w	03.3 Stud. anf. m	03.4 Stud.anf. w Qu.	04 Ausl.	04.1 Ausl. w	04.2 Ausl. m	04.3 Ausl. qu	04.4 Ausl. grad	05 Abschl.	05.1 Ab. w	05.2 Ab. m	05.3 Abbr.	05.4 Aktiv	05.5 Erf. qu.	05.6 Du. St. dauer	05.7 Du. Ab. note
2016	66	67	37	30	102 %	24 %	16	10	6	63 %	7	5	2	44 %	24 %	14	10	4	2		88 %	6.8	1.8
2017	132	176	95	81	133 %	15 %	27	15	12	56 %	11	4	7	41 %	20 %	22	12	10	5	1	82 %	7.2	1.8
2018	132	196	89	107	148 %	16 %	31	12	19	39 %	16	8	8	52 %	23 %	26	12	14	5	2	85 %	7.2	1.9
2019	132	211	107	104	160 %	19 %	41	24	17	59 %	18	9	9	44 %	31 %	29	17	12	7	7	84 %	6.9	1.6
2020	132	281	156	123	213 %	26 %	72	46	24	64 %	31	19	12	43 %	55 %				10	65	87 %		
2021	132	226	117	108	171 %	23 %	53	23	29	43 %	22	11	11	42 %	40 %				8	46	85 %		
2022	132	188	94	94	142 %	18 %	33	19	14	58 %	20	11	9	61 %	25 %				0	33	100 %		
Total	924	1,345	695	647	146 %	20 %	273	149	121	55 %	125	67	58	46 %	30 %	91	51	40	37	154	87 %	7.0	1.8

Studiengang-Übersicht für MM und MST (2016-2021)

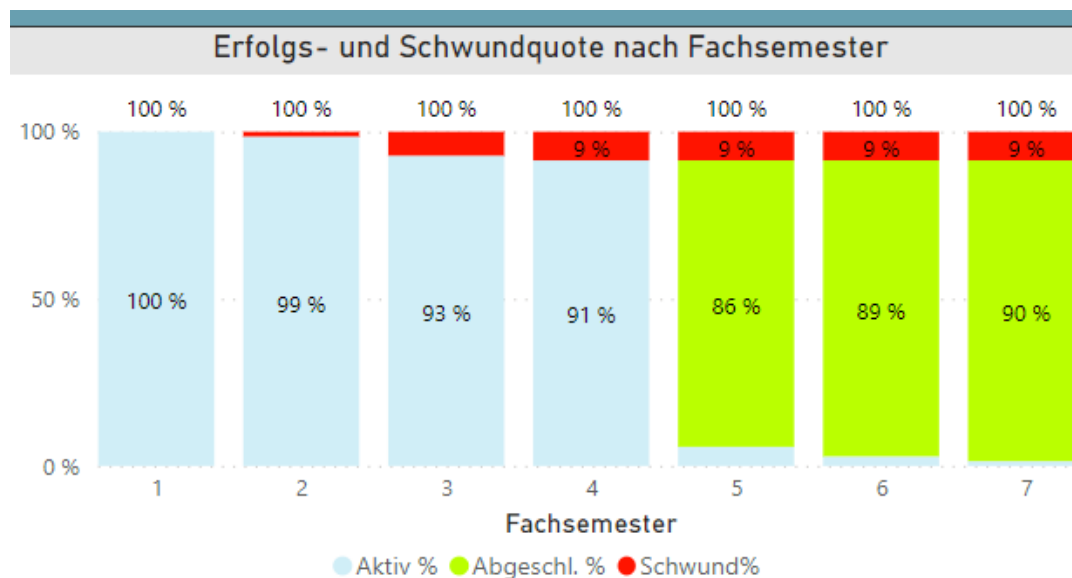
MST, MM (2016 - 2022)																							
Jahr	01 Kap.	02 Bew.	02.2 Bew. w	02.1 Bew. m	02.3 Bew. qu.	03.1 Stud.anf. Qu.	03.2 Stud. anf.	03.3 Stud. anf. w	03.3 Stud. anf. m	03.4 Stud.anf. w Qu.	04 Ausl.	04.1 Ausl. w	04.2 Ausl. m	04.3 Ausl. qu	04.4 Ausl. grad	05 Abschl.	05.1 Ab. w	05.2 Ab. m	05.3 Abbr.	05.4 Aktiv	05.5 Erf. qu.	05.6 Du. St. dauer	05.7 Du. Ab. note
2016	25	4	2	2	16 %	475 %	19	13	6	68 %	8	6	2	42 %	76 %	17	12	5	2	0	89 %	5.1	1.6
2017	25	189	48	141	756 %	12 %	22	14	8	64 %	15	12	3	68 %	88 %	18	11	7	4		82 %	5.1	1.7
2018	25	121	38	83	484 %	15 %	18	13	5	72 %	15	12	3	83 %	72 %	17	13	4	1		94 %	5.1	1.5
2019	25	100	37	63	400 %	11 %	11	9	2	82 %	7	5	2	64 %	44 %	11	9	2			100 %	5.0	1.5
2020	50	118	53	65	236 %	20 %	24	12	12	50 %	14	6	8	58 %	48 %	24	12	12			100 %	5.0	1.5
2021	50	149	60	89	298 %	21 %	32	17	15	53 %	19	9	10	59 %	64 %	5	4	1	4	22	87 %	5.0	1.5
2022	50	355	123	231	710 %	2 %	8	6	2	75 %	7	6	1	88 %	16 %				1	7	88 %		
Total	350	1,036	361	674	296 %	13 %	134	84	50	63 %	85	56	29	63 %	38 %	92	61	31	12	29	91 %	5.0	1.6

Schwundquoten

Die Schwundquote dient zur Messung, wie viele Studierende noch in welchem Fachsemester studieren. Ab dem sechsten Semester sind die Studierenden zu berücksichtigen, die bereits einen Abschluss erlangt haben. Die Zahlen sehen für die Bachelorprogramme der letzten Jahre folgendermaßen aus:



Für die Masterprogramme ergibt sich folgende Grafik:



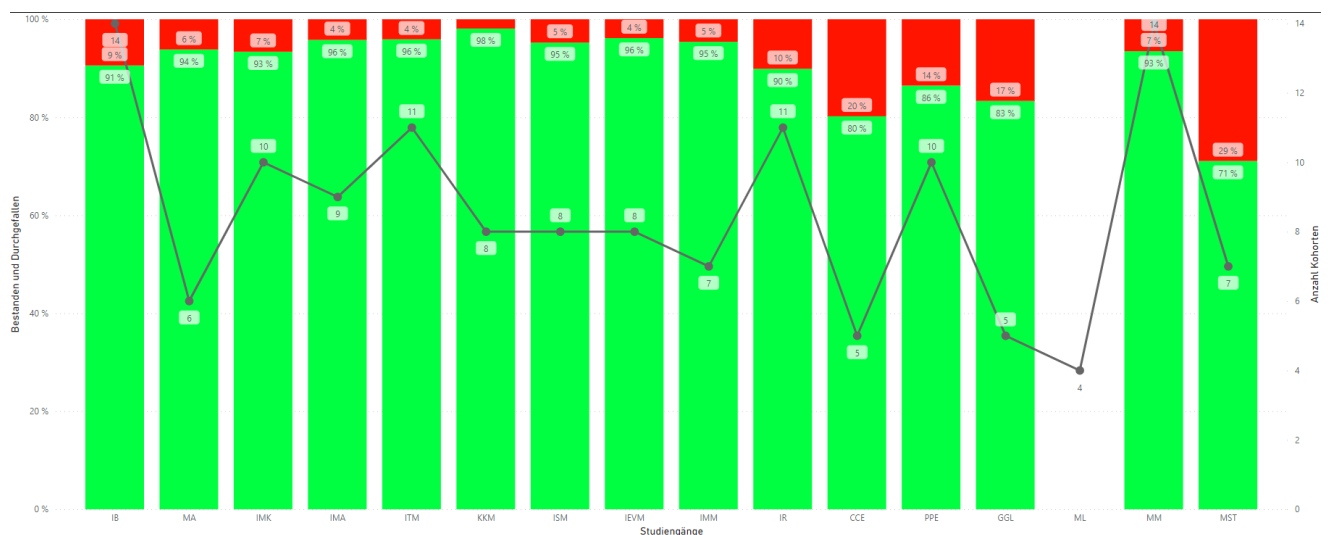
c. Prüfungserfolgsquoten

Bei der Messung der Prüfungserfolgsquote geht es um die Sicherstellung, dass weder zu hohe noch zu niedrige Durchfallquoten und Notendurchschnitte erzielt werden. Für die Bachelor-Studiengänge ab

dem Jahrgang 2013 liegen die Erfolgsquoten aller Prüfungen zwischen 87% und 98% (im 6. Semester liegen vor allem das Praktikum und die Bachelor-Thesis.

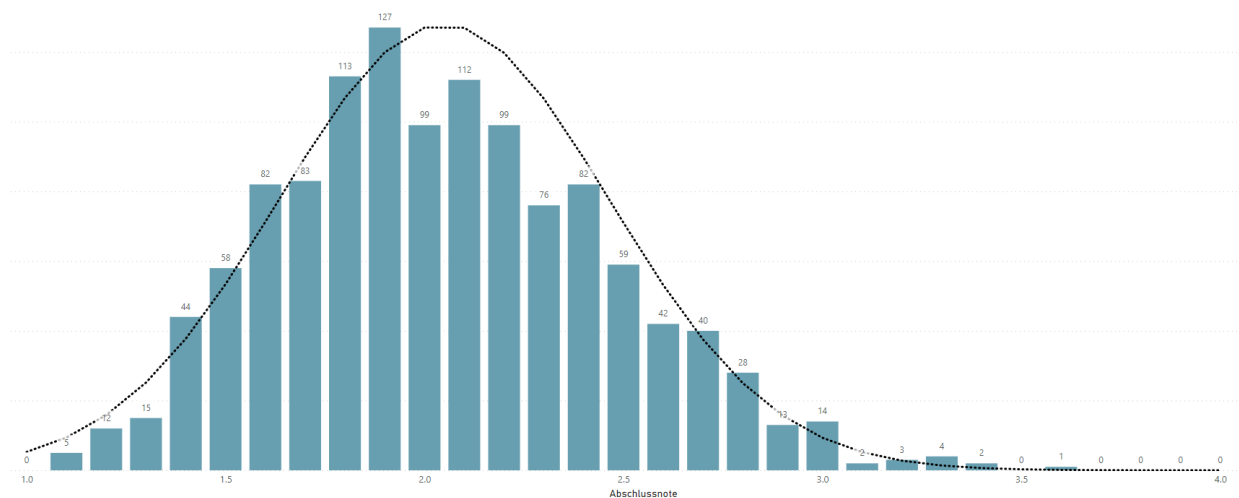
Sem.	1		2		3		4		5		6		Total	
Stg.	MW	Pass	MW	Pass	MW	Pass	MW	Pass	MW	Pass	MW	Pass	MW	Pass
IB	2.7	88 %	2.4	90 %	2.4	90 %	2.5	86 %	2.5	96 %	2.0	97 %	2.4	91 %
MA	2.1	96 %	2.3	94 %	2.2	94 %	2.4	90 %	2.4	94 %	2.0	93 %	2.2	94 %
IMK	3.4	73 %	2.3	97 %	2.3	94 %	2.5	87 %	2.6	99 %	1.8	98 %	2.3	93 %
IMA	2.7	85 %	2.2	98 %	2.1	95 %	2.3	94 %	2.2	97 %	1.8	98 %	2.2	96 %
ITM	2.7	86 %	2.4	95 %	2.0	99 %	2.2	93 %	2.7	98 %	1.8	99 %	2.2	96 %
KKM	2.6	93 %	2.2	97 %	1.9	99 %	2.1	97 %	2.0	99 %	1.6	100 %	2.0	98 %
ISM	2.9	78 %	2.4	93 %	2.2	94 %	2.0	95 %	2.0	100 %	1.8	100 %	2.2	95 %
IEVM	2.4	94 %	2.3	96 %	2.1	98 %	2.3	92 %	2.5	99 %	2.0	98 %	2.2	96 %
IMM	3.4	55 %	2.5	95 %	2.0	96 %	2.0	97 %	2.0	100 %	1.9	96 %	2.1	95 %
IR	2.5	88 %	2.1	91 %	2.1	92 %	2.6	92 %	2.4	86 %	1.9	95 %	2.3	90 %
CCE	2.2	92 %	3.0	65 %	2.7	72 %	1.2	100 %	1.2	100 %			2.5	80 %
PPE	2.5	85 %	2.3	87 %	2.2	90 %	2.8	89 %	2.5	81 %	2.3	83 %	2.4	86 %
GGL	2.8	78 %	2.4	86 %	2.3	87 %	3.1	79 %	2.1	90 %			2.5	83 %
MM	2.0	92 %	1.7	97 %	2.0	91 %	1.7	98 %	2.3	86 %	2.3	77 %	1.9	93 %
MST	2.3	82 %	3.0	54 %	2.8	73 %	1.3	100 %	1.2	100 %			2.6	71 %
Total	2.4	88 %	2.2	92 %	2.2	92 %	2.3	91 %	2.4	94 %	1.9	97 %	2.3	92 %

Nach Studiengängen aufgeschlüsselt ergibt sich folgendes Bild:

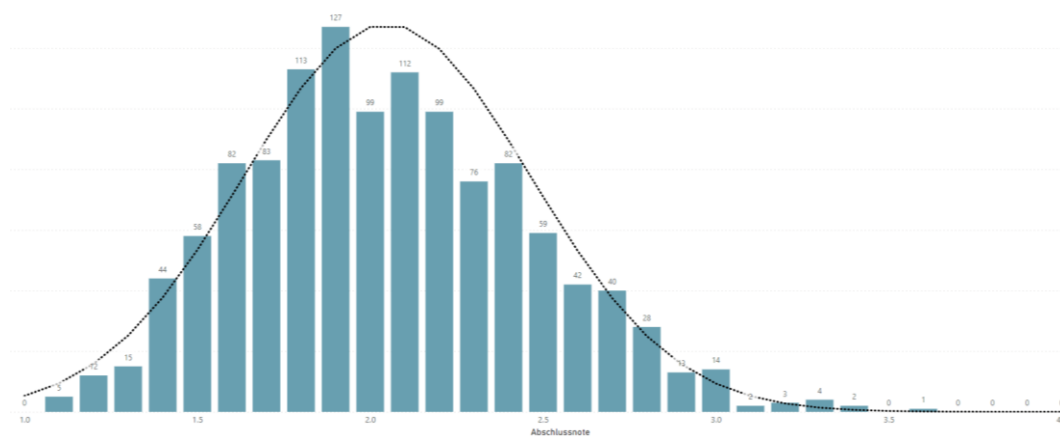


Die Prüfungserfolgsquoten in den Master-Programmen liegen bei 94% (Master Management) bzw. 85% (Master Social Transformation), die Notendurchschnitte der Prüfungen in beiden Programmen bei ca. 1,9.

Die Notenverteilung der Abschlussnoten aller Bachelor-Programme seit dem Jahrgang 2013 folgt einer Normalverteilung rund um den Mittelwert 2,05, wie die folgende Grafik zeigt:

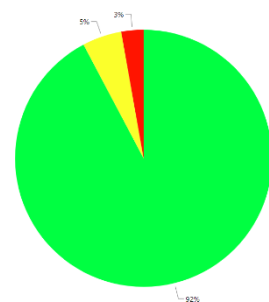


Im Master ist das Notenniveau deutlich höher (Mittelwert 1,62), folgt aber ebenfalls einer (etwas schwächeren) Normalverteilung.



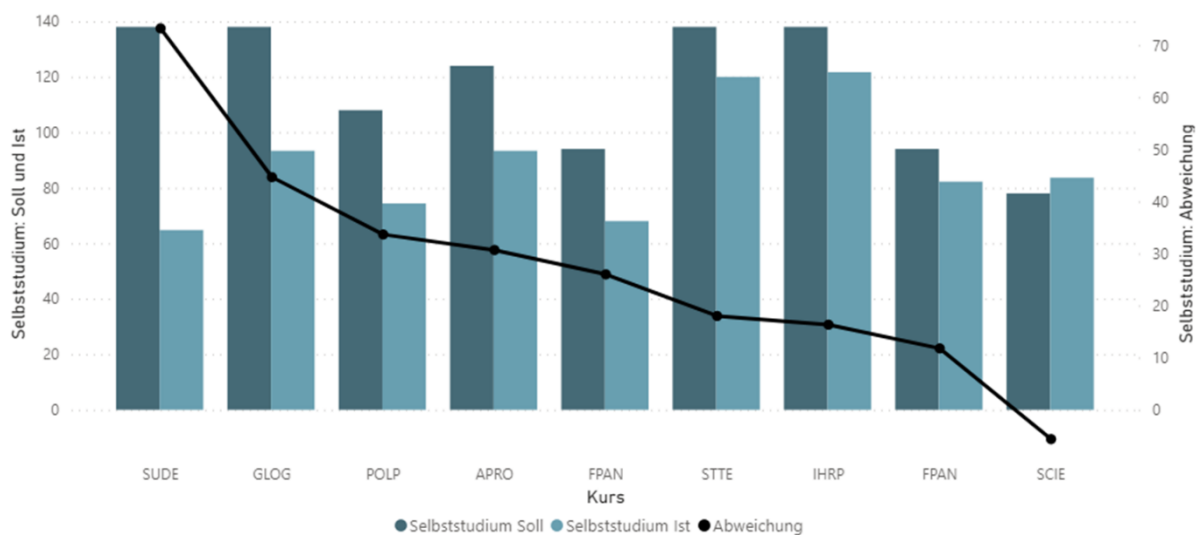
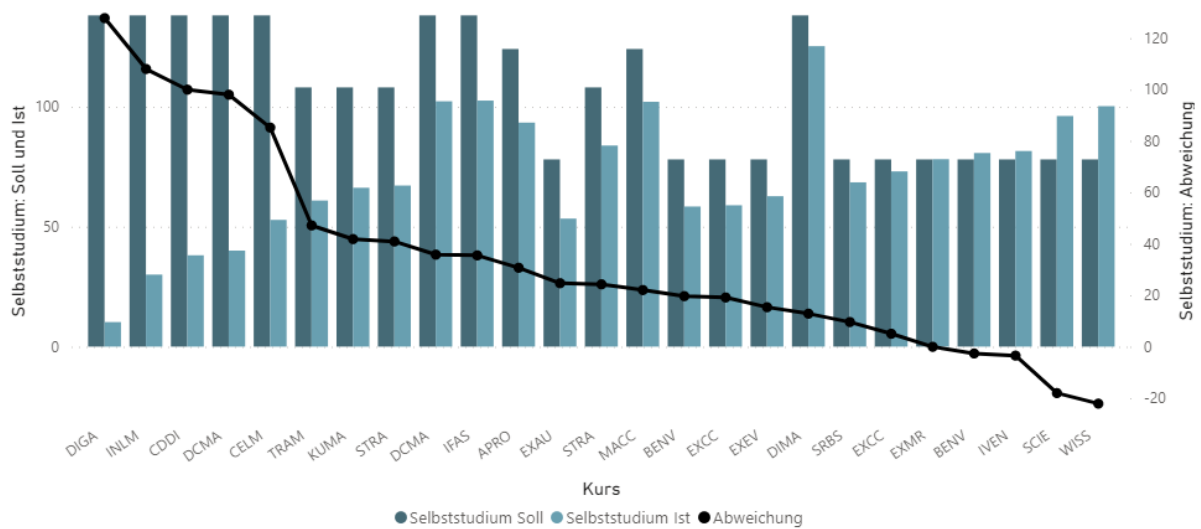
d. Studiendauer

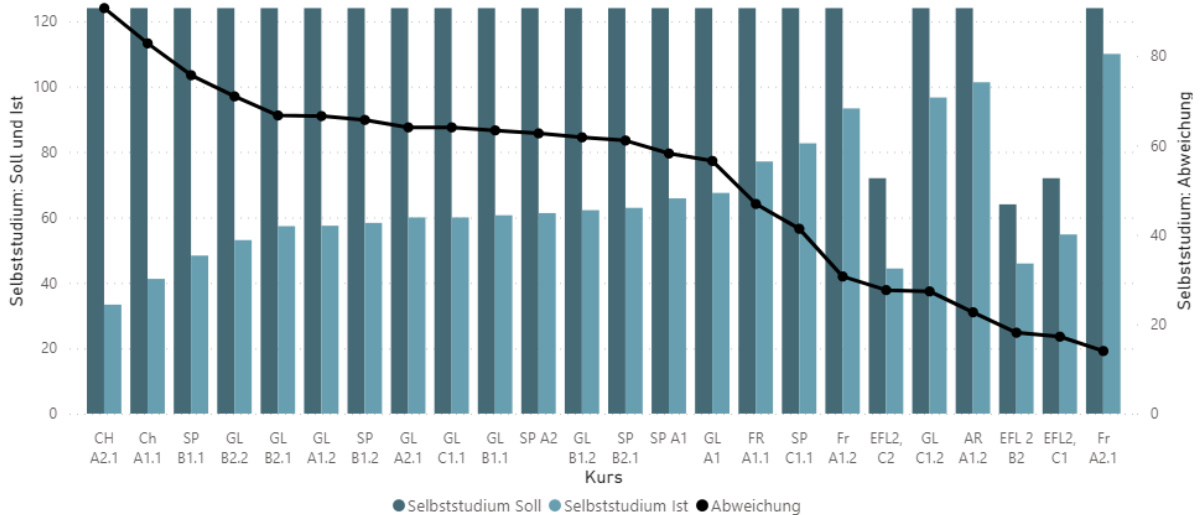
Für die Überprüfung der Studiendauer wird gemessen, welcher Anteil der Studierenden das Studium in der Regelstudienzeit (6 bzw. 4 Semester) abschließt. In den Bachelor-Programmen liegen die Abschlussquoten der Kohorten ab 2016 der Studierenden, die in der Regelstudienzeit oder im Semester danach abschließen, zwischen 86% und 100%. Über alle Bachelor-Programme hinweg liegt diese Quote bei 93 %. Nur 3 % der Studierenden schließen ihr Studium in 3 oder mehr Semestern nach der Regelstudienzeit ab.



e. Überprüfung des tatsächlichen Workload

Zur Überprüfung der Studierbarkeit wird unter anderem der tatsächliche Workload für das Selbststudium über die Lehrevaluation gemessen. Im Abgleich mit der in der Modulbeschreibung vorgesehenen Zeit ergibt sich für die Vorlesungen des Sommersemesters 2021 in den Bachelor-Programmen folgendes Bild für die Kurse in Fakultät 1, Fakultät 2 und in den Sprachen:



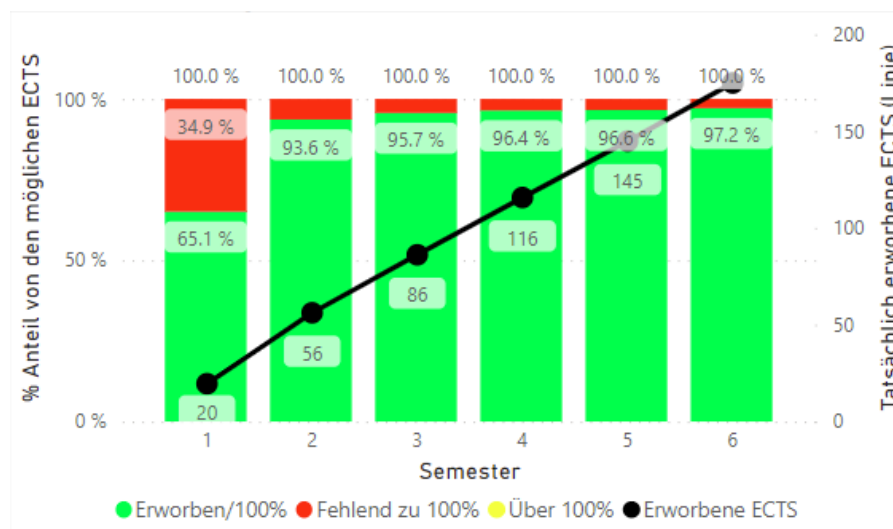


Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Evaluation in der Mitte des Semesters stattfindet und der Aufwand für die Prüfungsvorbereitung und die Prüfung selbst noch nicht abgeschätzt werden kann.

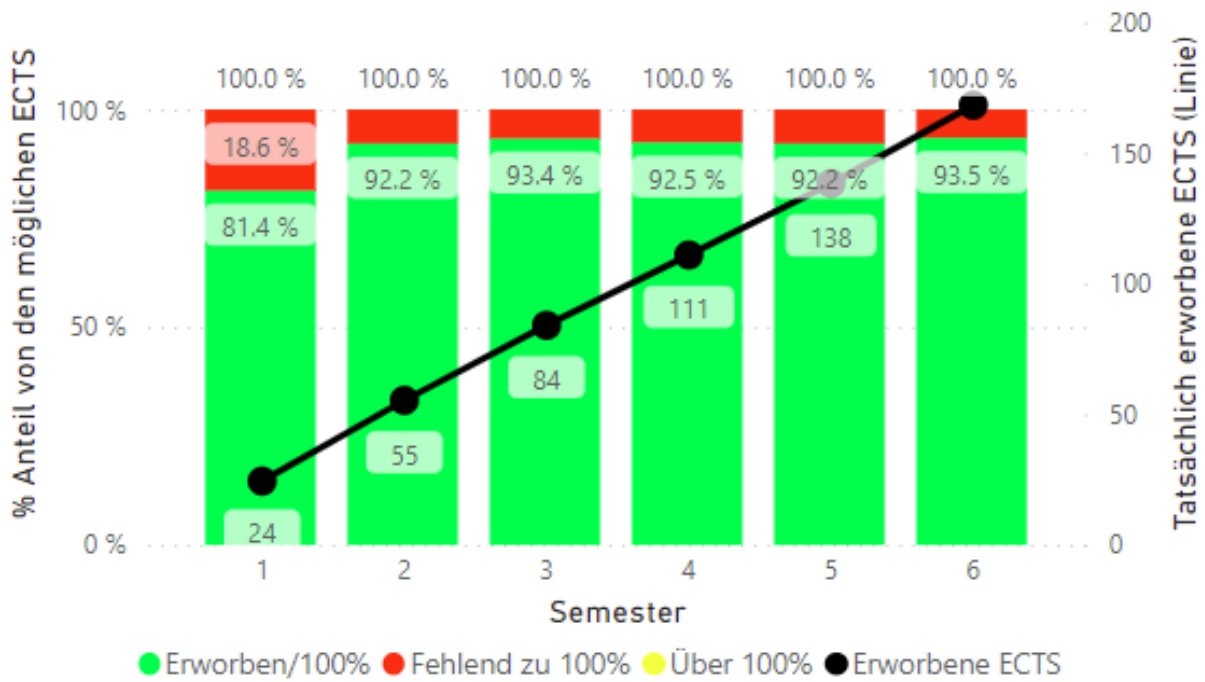
f. Studienfortschritt

Der Studienfortschritt wird gemessen im Verhältnis der maximal möglichen ECTS-Punkte zu den tatsächlich erreichten ECTS-Punkten. Für alle Programme beträgt die pro Semester vorgesehene, erreichbare ECTS-Punktzahl 30.

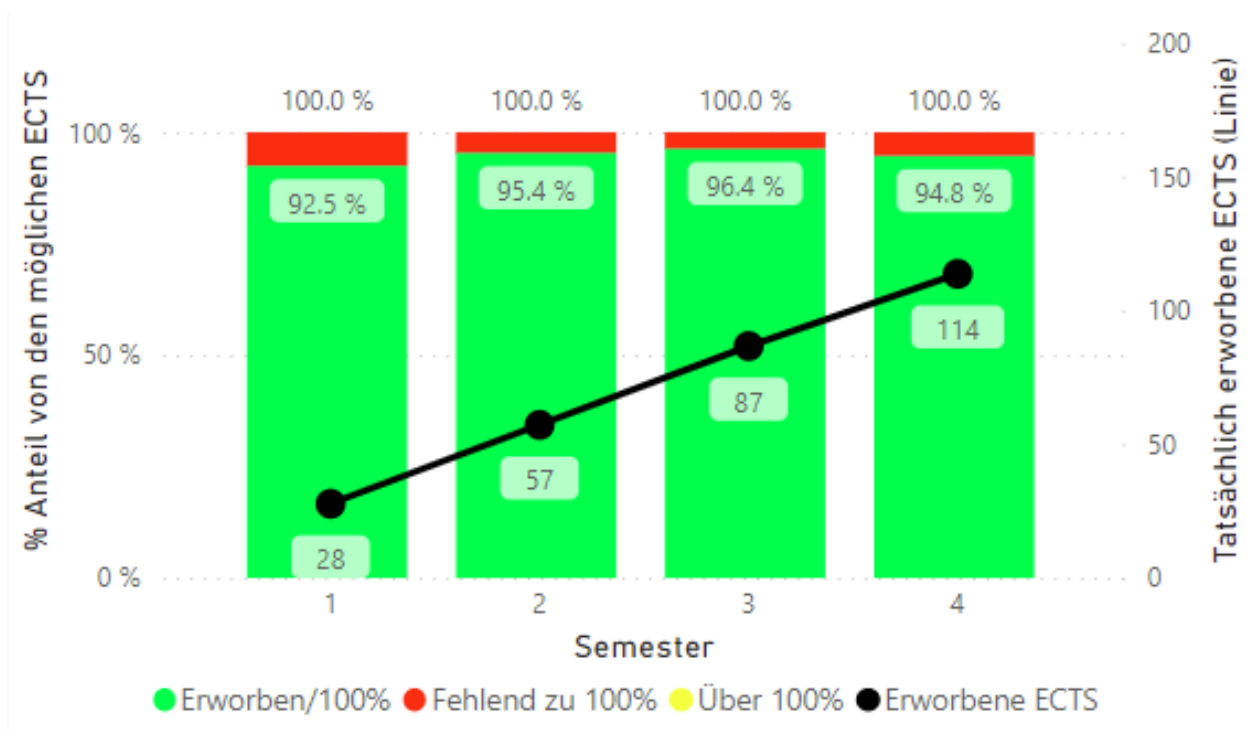
Für die Bachelor-Studiengänge ab Kohorte 2016 in der Fakultät 1 liegen die prozentualen Werte ab dem zweiten Semester bei ca. 95%. Die Anomalität im ersten Semester ist auf die zweisemestrigen Vorlesungen BENV und WISS/SCIE zurückzuführen, die erst nach jeweils dem zweiten Semester zum Erwerb der Punkte führen.



Ein ähnliches Bild ergibt sich in Fakultät 2:



Im den beiden Master-Programmen ergibt sich ebenfalls ein Studienfortschritt von ca. 95%:



V. Externe Evaluationen

1. Selbstakkreditierungen: Konzept-Akkreditierung von 7 neuen B.A. Studiengängen

Auf der Grundlage der Systemakkreditierung vom 13. April 2015 hat die Hochschule die Konzept-Akkreditierung der Bachelor-Studiengänge

- Digital Transformation and Ethics B.A.
- International Business B.A.
- International Marketing B.A.
- Strategic Diversity and Inclusion Management B.A.
- Sustainability Management & Social Responsibility B.A.
- Arts and Management B.A.
- Communication, Social Media and Storytelling B.A.

in die Wege geleitet und Frau Gisa Heuser auf Grundlage von § 40 Abs. 1 der QUESO mit der Durchführung des Verfahrens betraut. Gleichzeitig hat die Hochschule eine Selbstakkreditierungskommission berufen, der angehört:

- **Dr. Maria Bartschat**, Beratung für Digitale Transformation & New Work
- **Prof. Dr. Tobias Berger**, Juniorprofessor für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Transnationale Politik des Globalen Südens, Otto-Suhr-Institut an der Freien Universität Berlin
- **Milan Nicholas Grammerstorf**, Student der Wirtschaftswissenschaften (M.Sc.) und Rechtswissenschaften (Staatsexamen) an der Universität Bielefeld, Mitglied des Akkreditierungsrates
- **Univ.-Prof. Dr. Astrid Reichel**, Professur und Leitung der Facheinheit Human Resource Management an der Universität Salzburg
- **Dominika Szope**, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Karlsruhe

Die Studiengänge wurden für den Zeitraum vom Wintersemester 2022 bis zum Ende des Sommersemesters 2030 mit Auflagen akkreditiert.

2. Systemakkreditierung

Im Jahr 2015 (14.04.2015) wurde die Karlshochschule bis zum Ende des Wintersemesters 2022 (31.03.2022) erstmals systemakkreditiert. Das damalige Verfahren wurde als Agentur von der FIBAA begleitet. Da zum 31.03.2022 eine Systemakkreditierung anstand, hat die Karlshochschule in 2021 mit

der FIBAA Kontakt aufgenommen und im Frühjahr 2021 einen Vertrag zur erneuten Durchführung des Verfahrens abgeschlossen. Da absehbar wurde, dass das Verfahren aufgrund der Corona-Situation nicht fristgerecht bis zur Sitzung des Akkreditierungsrats abgeschlossen werden konnte, wurde die Akkreditierungsfrist auf Antrag der Hochschule vom 29.11.2021 am 21.01.2022 durch den Vorsitzenden des Akkreditierungsrates bis zum 31.03.2023 verlängert.

Die Gutachterkommission wurde dann durch die FIBAA bestellt und mit folgenden Personen besetzt:

- **Prof. Dr. Rainer Paulic**

Vorsitzender des Gutachtergremiums, Hochschulsteuerung und hochschulinterne Qualitätssicherung

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Organisation

- **Prof. Dr. Marcelo da Veiga**

Hochschulsteuerung und hochschulinterne Qualitätssicherung

Alanus Hochschule, Bonn

Professor für Philosophie und Gesellschaft

- **Prof. Dr. Tanja Klenk**

Hochschulinterne Qualitätssicherung und Expertise in der Studiengangsgestaltung

Helmut-Schmidt Universität Hamburg / Universität der Bundeswehr

Professorin für Verwaltungswissenschaft

- **Master Oekonomie, lic.oec.publ Susanne Köchli**

Berufspraxis mit Expertise im Qualitätsmanagement

Senior Director, Head Europe HR Operations, strategic projects & integrations

- **Christoph Back**

Studierendenschaft

Leuphana Universität Lüneburg

Studierender Betriebswirtschaftslehre (B.A.); E-Business (Nebenfach)

Der ca. 70-seitige Selbstbericht zur Systemakkreditierung wurde am 30. September 2021 bei der FIBAA eingereicht und an die Gutachter-Kommission weitergeleitet. Gleichzeitig wurden ca. 30 Dokumente als Anlage übermittelt, u.a. sämtliche Ordnungen, Selbstberichte und Gutachten aus Selbstakkreditierungen, Evaluationsberichte etc.. Die erste Begutachtung fand am 10. November 2021 online statt. Hierbei wurde als Stichprobe für die zweite Begutachtung die im Jahr 2021 reakkreditierten Studiengänge IR, PPE, CCE und GGL ausgewählt.

Am 31.3.2023 hat der Akkreditierungsrat entschieden dass die im Akkreditierungsbericht enthaltene Bewertung des Qualitätsmanagementsystems auf Grundlage der fachlich-inhaltlichen Kriterien im Wesentlichen nachvollziehbar, vollständig und begründet ist und hat das Qualitätsmanagementsystem der Karlshochschule International University mit Auflagen bis zum 31.03.2030 re-akkreditiert.

VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick

Die Karlsruhochschule hat im Jahr 2022 wichtige Veränderungen und Erfolge verzeichnet. Unter neuer Leitung konnte sie ihre Systemreakkreditierung bis 2030 erfolgreich abschließen und zudem sieben neue Bachelorprogramme erfolgreich selbstakkreditieren. Diese Errungenschaften bezeugen die hohe Qualität und Innovationskraft der Hochschule. Im Hinblick auf die personellen Veränderungen konnte mit der Ernennung von Prof. Dr. Björn Bohnenkamp zum neuen Vizepräsidenten im Juli 2022 und Prof. Dr. Robert Lepenies zum neuen Hochschulpräsidenten im September eine positive Neuausrichtung der Führungsebene erreicht werden. Obwohl die Systemreakkreditation seitens des Akkreditierungsrates mehrmals verschoben wurde, ist es der Karlsruhochschule gelungen, sich auf die Konzeption und Selbstakkreditierung der neuen Studiengänge zu konzentrieren, was auch einen Großteil der zweiten Jahreshälfte in Anspruch genommen hat. Diese Anstrengungen haben sich gelohnt und zeigen, dass die Karlsruhochschule weiterhin auf Erfolgskurs ist.